



Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
www.aichwald.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Aichwald

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Jarolim

Redaktion:

Bürgermeisteramt Aichwald
Hauptamt
Seestraße 8
73773 Aichwald
Telefon 0711/36909-37
Telefax 0711/36909-18
E-Mail: info@aichwald.de
Internet: www.aichwald.de

Verantwortlich für Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:

DMZ Verlags- und
Werbe GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt
Tel. (0 71 51) 9 92 10-0
Fax -195
aichwald@dmz-weinstadt.de
www.dmz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:

i.d.R. Montag, 9.00 Uhr

Anzeigenschluss:

i.d.R. Montag, 16.00 Uhr

Erscheinungsweise:

i.d.R. wöchentlich, mittwochs

Auflage:

ca. 3.873 Stück

Musikverein Aichschieß e.V.



Wir sind zurück - unsere Feste in 2022:

- Frühjahrskonzert entfällt
- 10. April: „Frisch in den Frühling“
- 01. Mai: Fest am Waldspielplatz in Aichschieß
- 24.-26. Juni: Sommerfest - an neuer Location -
- 09. Oktober: Herbstkonzert mit Helferessen
- 24. Dezember: traditionelles Weihnachtsliederspielen

Wir freuen uns auf euch 😊

Notrufe/ Notdienste

Polizei/Notruf, Tel. 110

Rettungsdienst und Feuerwehr Notruf, Tel. 112

Krankentransport, Tel. 19 222

Polizeirevier Esslingen, Tel. 07 11 / 39 90-0

Polizei-posten Plochingen

Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0 71 53 / 3 07-0

Ärztlicher Notdienst/ Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97

Sprechstunden

Mo. – Do. von 18.00 – 23.00 Uhr

Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 8.00 – 23.00 Uhr

Hausbesuche

werktags von 19.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 7.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Die Notfallpraxis ist über **Telefon 116 117** erreichbar.

Weitere Allgemeine Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von nie-dergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 / 96 58 97 00** oder **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 07 11 / 7 87 77 55

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden

Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa./ So. u. Feiertag: 9.00 – 21.00 Uhr
Tel. 116 117

HNO Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Medius Klinik Ostfildern

Akutversorgung nach sexueller Gewalt

Tel. 07 11 / 4 48 80

www.gewalt-spuren-sichern.de

Tierärztlicher Notdienst

Aichwald, Tel. 07 11 / 5 50 95 56, Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 9.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung

Tierrettungsdienst

Mittlerer Neckar (24 Std.), Tel. 01 77 / 3 59 09 02

Trinkwasserversorgung

Während der Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Aichwald: Tel. 07 11 / 36 90 9-0

Außerhalb der Öffnungszeiten: Zentralwarte der Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-497

Störungsdienst Strom, Fernwärme

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-477

Störungsdienst Gas

Stadtwerke Esslingen, 24-Stunden-Service, Tel. 39 07-222

Notdienst der SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10.00 – 18.00 Uhr!

12.03.2022 – 13.03.2022

Julmi GmbH, Ostpreußenstraße 7,

73760 Ostfildern, Tel. 07 11 / 3 42 92 20

Siehe auch Notdienstplan auf der Webseite der SHK Innung www.shk-es-nt.de/notdienst

Bereitschaftsdienst der Apotheken in Esslingen am Neckar und auf den vorderen Fildern

Donnerstag, 10.3.2022:

Bären-Apotheke, Wäldenbronner Str. 44,
73732 Esslingen (Wäldenbronn), Tel. 07 11 / 37 51 16

Freitag, 11.3.2022:

Charlotten-Apotheke Esslingen, Neckarstr. 88,
73728 Esslingen (Stadtmitte), Tel. 07 11 / 3 18 08 10

Samstag, 12.3.2022:

Apotheke im ESI, Berliner Str. 2,
73728 Esslingen (Stadtmitte), Tel. 07 11 / 5 50 25 40

Sonntag, 13.3.2022:

Stadt-Apotheke Esslingen, Bahnhofstr. 19 / 1,
73728 Esslingen (Stadtmitte), Tel. 07 11 / 35 64 64

Montag, 14.3.2022:

Hirsch-Apotheke Oberesslingen, Kreuzstr. 45,
73730 Esslingen (Oberesslingen), Tel. 07 11 / 9 39 20 30

Dienstag, 15.3.2022:

Apotheke zum Jägerhaus, Esslinger Str. 7,
73732 Esslingen (Hegensberg), Tel. 07 11 / 37 12 34

Mittwoch, 16.3.2022:

Rain-Apotheke Berkheim, Kronenstr. 43,
73734 Esslingen (Berkheim), Tel. 07 11 / 3 45 16 57

Der Dienstwechsel ist an allen Tagen um 8.30 Uhr – nicht nur an Sonn- und Feiertagen. Der aktuelle Notdienstplan im Örtlichen Telefonbuch von Esslingen.

Hilfetelefon/Beratungsstellen (kostenlos)

Telefon Seelsorge

kostenlos, anonym, 24 Std., 0800 / 111 0 111 (ev.), 0800 / 111 0 222 (kath.) oder 116 123, www.telefonseelsorge.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlos, 24 Std. Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben, 08000 / 116 016, www.hilfetelefon.de, <https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Beratungsangebot für Männer, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben, 08 00 / 1 23 99 00, Mo. – Do.: 8 – 13 Uhr, 15 – 20 Uhr
Fr.: 8 – 15 Uhr

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

kostenlos, täglich 7 – 22 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt
116 006

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

kostenlos, anonym, Mo., Mi., Fr.: 9 – 14 Uhr / Di., Do.: 15 – 20 Uhr für Opfer von Kriminalität und Gewalt
0800 / 22 55 530, beratung@hilfetelefon-missbrauch.de, www.hilfetelefon-missbrauch.de

Nummer gegen Kummer

anonym, kostenlos, www.nummergegenkummer.de
Kinder-/Jugendtelefon: 116 111 (Mo. – Sa.: 14 – 20 Uhr, Mo., Mi., Do.: 10 – 12 Uhr)
Elternteiltelefon: 0800 / 111 0550 (Mo. – Fr.: 9 – 17 Uhr, Di., Do.: 17 – 19 Uhr)

Beratung bei Schwangerschaft (pro familia)

Beratung, Information und sozialpädagogische Unterstützung zu den Themen Sexualität, Beziehungen und Familienplanung.
Beratungsstelle Kirchheim: Wellingstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim/Teck, 0 70 21 / 36 97, kirchheim@profamilia.de, www.profamilia.de/kirchheim. Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr, Di., Mi.: 14 – 16:30 Uhr

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

anonym, kostenlos, 24 Std., vertrauliche und anonyme Erstberatung zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft
0800 / 40 40 020, www.geburt-vertraulich.de, www.schwanger-und-viele-fragen.de

Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

kostenlos, Mo., Do.: 9 – 18 Uhr

030 / 201 79 131, info@wege-zur-pflege.de

Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

kostenlos, täglich 8 – 20 Uhr

0800 / 377 377 6

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW

Tel. 07 11 / 24 84 96 63

Für obdachlose junge Menschen

www.sofahopper.de

Das Rathaus informiert:

Servicezeiten der Gemeindeverwaltung

Telefonische Kontaktzeiten

Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Zentrale	info@aichwald.de	
E-Mailadresse:		
E-Mail Mitarbeiter/innen:	vorname.nachname@aichwald.de	
Telefon Mitarbeiter/innen:	07 11 / 3 69 09– (Durchwahl)	
Funktion/Amt	Name	Durchwahl
Bürgermeister	Jarolim, Andreas	-37
Vorzimmer BM	Dippon, Andrea	-37
Kultur- und Presseamt		-38
Leiter Hauptamt	Felchle, Stefan	-35
Vorzimmer Hauptamt	Haas, Verena	-34
Leiter Bau- und Umweltamt	Voorwold, Ansgar	-33
Vorzimmer Bau- und Umweltamt	Weber, Petra	-32
Bau- und Umweltamt	Linnenbrink, Amelie	-30
Bau- und Umweltamt	Seeh-Kenntner, Bettina	-29
Leiter Finanzverwaltung	Jauß, Andreas	-49
Stv. Leiter Finanzverwaltung	Rist, Philipp	-48
Vorzimmer Finanzverwaltung	Weber, Monika	-50
Kasse	Werber, Katja	-45
Kasse	Niewind, Susanne	-46
Steueramt	Guss, Sandra	-47
Koordination Flüchtlingsarbeit	Wendt, Martina	-26
Einwohnermeldeamt	Merkle, Silvia	-19
Einwohnermeldeamt/ Zentrale	Jonus, Diner	-16
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle (A-M)	Schneider, Carmen	-22
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle (N-Z)	Clemenz, Bärbel	-21
Gemeindevollzugsdienst	Vogel, Thomas / Schöffler, Cora	-14

Servicezeiten nach Terminvereinbarung

(Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit unseren Mitarbeitern per online Termin, Telefon oder E-Mail)

Mo. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Di. 8.00 – 12.00 Uhr (Bürgeramt ab 7.00 Uhr) 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (Bürgeramt bis 19.00 Uhr)

Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr. 8.00 – 12.00 Uhr (Bürgeramt bis 14.00 Uhr)

Antrag auf Erstattung der Schülerbeförderungskosten

Schülerbeförderungskosten der Schüler, die von Aichschieß, Aichelberg und Lobenrot nach Schanbach fahren

Frist für die Abrechnung

Die Eltern der Schüler haben die Möglichkeit, auf Antragsstellung, den Differenzbetrag zwischen Eigenanteil und dem tatsächlichen Fahrpreis der Monatsfahrkarten, erstattet zu bekommen. Reichen Sie hierfür Ihr Antragsformular mit den entsprechenden Monatsfahrkarten als Nachweis **im Sekretariat der Grundschule Aichwald** ein. Ein Antragsformular ist ebenfalls dort erhältlich.

Für den Zeitraum von September 2021 – Februar 2022 ist die Abschlussfrist für die Antragstellung der **01. April 2022** zu beachten. Alle Anträge, die nach diesem Termin bei uns eingehen, verlieren den Anspruch auf Kostenerstattung.

Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine

Es ist Krieg in Europa. Das freie und demokratische Europa hält zusammen und hat beschlossen, den vielen Flüchtlingen aus der Ukraine unbürokratisch in den jeweiligen Ländern Schutz zu gewähren und diese unterzubringen.

Es ist damit zu rechnen, dass in den kommenden Tagen auch eine größere Anzahl von flüchtenden Menschen im Landkreis Esslingen unterzubringen ist. Der Landkreis Esslingen bittet deshalb dringend um Angabe von eventuell zur Verfügung stehenden privatem Wohnraum in den Kreiskommunen.

Wenn Sie also Wohnraum in freien Wohnungen/Häusern anbieten können, bitten wir Sie, das beigefügte Formular(S. 4) auszufüllen und bei der Gemeinde Aichwald abzugeben. Das Formular ist auch auf der Homepage der Gemeinde Aichwald eingestellt, so dass Sie es direkt ausfüllen und an die Gemeindeverwaltung (info@aichwald.de) senden können.

Sollten Sie Flüchtlinge in Ihrem eigenen Haushalt unterbringen wollen oder bereits untergebracht haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung, damit ein Gesamtüberblick über die Lage der Unterbringung möglich ist.

Alle Meldungen werden dann von der Gemeindeverwaltung an das Landratsamt Esslingen weitergeleitet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe!

Aus dem Gemeinderat

In seiner online-Sitzung vom 21. Februar hat der Gemeinderat über folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfragen

Es wurden keine Bürgerfragen gestellt.

2. Bekanntgaben

Bürgermeister Jarolim gab einen kurzen Überblick über die Corona-Situation in Aichwald. Nachdem die Zahlen kurzzeitig unter die 100er-Marke gesunken waren, gab es am 21. Februar insgesamt 148 positiv getestete Personen, was einen neuen Höchststand darstellt. Auch in vielen Einrichtungen der Gemeinde wie Kindergarten oder Rathaus seien zahlreiche Corona-Fälle aufgetreten, dennoch versuche man, den Betrieb mit gewissen Einschränkungen so gut wie möglich aufrechtzuerhalten. Angesichts der hohen Zahlen warb BM Jarolim für die nächsten Corona Impfaktionen in der Schurwaldhalle am 22.2 sowie 22.3.

3. Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 31.01.2022

Der Gemeinderat stimmte dem Protokoll einstimmig zu.

4. Darlehensvergabe an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH

Die Gemeinde Aichwald ist als Gesellschafter mit einem Anteil von derzeit 285.000 Euro an der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG beteiligt, welche wiederum eine Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG hält. Seit April 2020 hat die Gemeinde Aichwald ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 331.385,18 Euro an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co KG (zur Kapitalerhöhung bei der Neckar Netze GmbH & Co. KG) vergeben, das bis zum 31.12.2032 läuft. Der garantierte Zinssatz liegt bei 2,75



Angebot Wohnraum für Geflüchtete

Angaben zu Ihrer Person	
Anrede	
Vorname	
Nachname	
Telefon (tagsüber erreichbar)	
E-Mail	
Angaben zum angebotenen Wohnraum	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Art des Wohnraums	
Haus	<input type="checkbox"/>
Wohnung	<input type="checkbox"/>
Anzahl der Zimmer	
Fläche in Quadratmetern	
Frühestmögliche Vermietung ab	
Vermietung längstens möglich bis (optional)	
Anzahl der Personen, die untergebracht werden können	
Ist eine kostenlose Überlassung vorstellbar?	Ja <input type="checkbox"/> oder Nein <input type="checkbox"/>

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, für welche Art von Personen sich der Wohnraum besonders eignet (Einzelpersonen, Familie).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Prozent und enthält zusätzlich eine gleitende Komponente. Aktuell bittet die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG ihre Gesellschafter wieder um ein Darlehen, das zum 31.12.2025 endfällig wäre. Insgesamt soll eine Summe von 5 Millionen Euro im Jahr 2022 eingesammelt werden, wobei die Darlehen-Mindestsumme 500.000 Euro beträgt. Aller Voraussicht nach wird sich der Zinssatz an den Festlegungen der vorherigen Darlehensgewährung orientieren.

Da aktuell Negativ-Zinsen für Bankguthaben anfallen, ist es nach Einschätzung Jarolims sinnvoll, einen Betrag von 500.000 Euro als Darlehen zu gewähren. Ein höherer Betrag wäre nicht ratsam, da dieses Geld (nach aktueller Lage) bei den bevorstehenden Investitionen fehlen würde. Laut BM Jarolim hat die Gemeinde bereits eine mündliche Zusage für die Darlehensgewährung von der Neckar Netze GmbH & Co. KG erhalten, bei der bereits Darlehenszusagen in Höhe von 8 Millionen Euro eingegangen sind. Über die Darlehensvergabe werde abschließend in der Gesellschafterversammlung am 10.05.2022 entschieden. Sollte die Gemeinde Aichwald berücksichtigt werden, müsste die Darlehensgewährung auf der Änderungsliste für den Haushalt 2022 mit aufgenommen werden.

Angesichts der überschaubaren Laufzeit des Darlehens und der momentanen „Strafzinsen“ für Bankguthaben äußerten alle Fraktionen ihre Zustimmung zur Darlehensvergabe.

Antrag: Der Gemeinderat entscheidet über die Vergabe eines Gesellschafter-Darlehen an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Erhöhung Beteiligung Neckar Netze GmbH & Co. KG

Mit Neuvergabe der Strom-Konzession zum 1. Januar 2013 wurde die Neckar Netze GmbH & Co. KG gegründet, an der die Gemeinde Aichwald aktuell mit 285.000 Euro über die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG beteiligt ist. Auf Grund des Werts des Energieversorgungsnetzes hätte die Gemeinde Aichwald damals die Möglichkeit gehabt, sich mit einem Betrag von 493.562,39 Euro zu beteiligen. Da nur eine Beteiligung von 285.000 € abgeschlossen wurde, hat der Neckar Elektrizitätsverband (NEV) den restlichen Anteil von 208.562,39 Euro übernommen, wodurch das Haftungsrisiko aufgeteilt wurde. Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Aichwald und dem NEV sieht eine Option zur Übernahme der restlichen Anteile vor, wofür die Gemeinde jedoch bis spätestens 30.06.2022 einen Antrag beim NEV stellen muss.

Laut BM Jarolim wäre aus Sicht der Verwaltung eine Beteiligungserhöhung in der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG eine langfristige Geldanlage (der Gesellschaftervertrag sieht erstmals eine Kündigung zum 31.12.2032 vor). Das eingebrachte Eigenkapital wird mit einer jährlichen Rendite vergütet, hinzu kommt eine jährliche Gewinnausschüttung (soweit Gewinn erwirtschaftet wird), für die der Gesellschaftsvertrag eigentlich eine Garantiedividende in Höhe von 5,5 Prozent vorsieht. In den vergangenen beiden Jahren kam es allerdings zu einer Ausschüttung von 1,5 Prozent, um die Liquidität innerhalb der Bündelgesellschaft zu erhalten. Durch die nicht ausgeschütteten 4 Prozent seien die Rücklagen der Gesellschafter und damit deren Beteiligungswert erhöht worden, teilte BM Jarolim auf Nachfrage von Grünen-Gemeinderat Walter Knapp mit. Kämmerer Andreas Jauß betonte, dass in Zukunft wieder mit einer Dividende von 5,5 Prozent zu rechnen sei. Bei einer Zustimmung durch den Gemeinderat müssen die Mittel von rund 215.000 Euro (Neubewertung der Beteiligung zzgl. Nebenkosten wie Notar) über die Änderungsliste für den Haushalt 2022 eingestellt werden.

Mit Blick auf die lange Laufzeit äußerte Prof. Volker Hauf Bedenken hinsichtlich einer nicht absehbaren Inflationsentwicklung, signalisierte aber angesichts der überschaubaren Höhe und einer „Beteiligung in die Daseinsvorsorge der Kommunen“ die Zustimmung der CDU-Fraktion.

Antrag: Der Gemeinderat entscheidet über die Ausübung einer Übertragungs-Option zur Erhöhung der Beteiligung an der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2022 sowie des Wirtschaftsplans 2022 für die Wasserversorgung

In der Sitzung vom 25.01.2022 haben die Fraktionen des Gemeinderats im Rahmen der Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplans 2022 zahlreiche Anträge gestellt. Die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Anträgen kann im Bürgerinfoportal auf der Homepage der Gemeinde im exakten Wortlaut nachgelesen werden.

1. Anträge der CDU-Fraktion:

1.1 Antrag – CDU

Wir fordern, dass der Gemeinderat beschließt, durch eine Ausweitung von Parkverboten in der Hauptstraße die Ausweichmöglichkeiten erheblich zu erhöhen, damit dies von der Gemeinde in die nächste Verkehrsschau eingebracht wird. Ferner ist es aus unserer Sicht genauso wichtig, das Parkverhalten auf Einhaltung zu kontrollieren. Dies gilt natürlich auch an Wochenenden und Feiertagen mit höherem Parkaufkommen.

Einen ähnlichen Antrag haben auch die Freien Wähler (2.4) sowie die Fraktion Bündnis 90 / Grüne (4.3.) gestellt. In ihrer Stellungnahme teilte die Verwaltung dazu mit, dass die derzeitige Gliederung in der Hauptstraße bereits vor längerer Zeit in Abstimmung mit dem Gemeinderat und der Unteren Verkehrsbehörde umgesetzt wurde. Dabei sei im Interesse der Anwohner und Besucher der Gebäude in der Hauptstraße versucht worden, noch so viel Parkplatzflächen wie möglich zu erhalten, zugleich aber auch Ausweichflächen für den Begegnungsverkehr zu ermöglichen. „Es muss jedem klar sein, dass eine Vereinfachung für den fließenden Verkehr durch mehr Ausweichflächen immer zu Lasten des Parkplatzangebots gehen wird, was wiederum einen verstärkten Parkierungsdruck in den angrenzenden Straßen zur Folge hat“, fasste BM Jarolim die Situation zusammen.

Prof. Volker Hauf betonte, dass es der CDU-Fraktion nicht darum gehe, sämtliche Parkplätze in der Hauptstraße zu beseitigen, sondern vielmehr darum, die bestehenden Lücken zu vergrößern, um bessere Ausweichmöglichkeiten zu schaffen. Michael Neumann von der SPD-Fraktion ergänzte, dass nach seiner Meinung gerade die Autofahrer, die in den bereits bestehenden Auswechlücken parkten, das eigentliche Problem darstellten. Auch die Fraktion Bündnis 90/Grüne signalisierte ihre Zustimmung zum CDU-Antrag, den Prof. Haug nach abschließender Diskussion um den Zusatz ergänzte, „die Verwaltung zu beauftragen, das Parkverhalten regelmäßig zu kontrollieren.“

Abstimmung: Der Gemeinderat stimmte dem Antrag mit der Ergänzung, das Parkverhalten auf Einhaltung regelmäßiger zu kontrollieren, einstimmig zu.

1.2 Antrag – CDU

Die Gemeindeverwaltung prüft bis spätestens zu den Sommerferien 2022 zusammen mit den Busunternehmen und bestenfalls direkt mit den Schulen eine noch bessere Abstimmung der Abfahrts- und Ankunftszeiten der Schulbusse ins Remstal und den Einsatz weiterer Busse in den Morgenstunden nach Esslingen. Zusätzlich berichtet die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat über den Stand der bestehenden Bushaltestellen in Bezug auf Barrierefreiheit. Im Übrigen haben wir diesen Antrag hinsichtlich der Busanbindung ins Remstal nahezu gleich in der Haushaltsrede von 2020 gestellt. Wir waren damals mit der Absichtserklärung der Verwaltung einverstanden. Es ist danach aber nichts Weiteres umgesetzt worden.

Dazu erklärte BM Jarolim, dass mit Schlienztours bereits Gespräche stattgefunden und das Busunternehmen Verstärkerfahrten im Schülerverkehr nach Esslingen angeboten habe. Allerdings sei hier die Erfahrung, dass der erste Bus übervoll besetzt und der zweite meist halbleer fahre. In Bezug auf den Bus ins Remstal seien schon im vergangenen Jahr Gespräche mit dem Busunternehmer und den Remstaler Schulen geführt worden, wobei die Schulen keine Bereitschaft signalisiert hätten,

die Unterrichtszeiten anzupassen. Zudem hatte der Busunternehmer mitgeteilt, dass eine Änderung der Fahrzeiten hinsichtlich der generellen Taktung des VVS nicht möglich sei. Dennoch sei nachmittags um 14.49 Uhr eine zusätzliche Fahrt aufgenommen worden, die zumindest dazu beitrage, die Wartezeiten zu verkürzen.

Prof. Haug erklärte sich mit der Stellungnahme der Verwaltung nicht zufrieden, insbesondere zeigte er Unverständnis darüber, weshalb es den Busfahrern nicht möglich sein sollte, die Belegung der Busse bei Doppel-fahrten besser zu steuern. Auch seien die Bemühungen der Verwaltung bei den Remstal-Verbindungen nicht ausreichend. Hier forderte Haug „ernsthafte Anstrengungen, einen interkommunalen Austausch sowie weitere Aktivitäten auf politischer Ebene“. Auf dem rein verwaltungsmäßigen Weg erreiche man hier nichts, ist sich der CDU-Fraktionsvorsitzende sicher. BM Jarolim sagte dem Gemeinderat Gespräche mit dem Landratsamt sowie dem Weinstadter OB zu, um die Lage zu verbessern. Zum Thema „Barrierefreiheit“ teilte BM Jarolim mit, dass von den insgesamt 21 Aichwalder Haltestellen bislang acht barrierefrei ausgebaut worden seien – meist dann, wenn andere Maßnahmen wie zum Beispiel Straßenbauarbeiten notwendig wurden. Der Umbau weiterer Bushaltestellen werde zum Teil durch deren beengte Lage sowie notwendige Anrampungen bei Hofeinfahren erschwert. Die stark frequentierten Bushaltestellen in Schanbach am Kreisel seien erst im Zuge der Ortskernsanierung vor rund 13 Jahren hergestellt worden, ein barrierefreier Ausbau gestalte sich hier sehr kostenintensiv. Technisch einfacher umsetzbar seien die ebenfalls stark frequentierten Bushaltestellen in Aichschieß. Da hier aber auch die Deckensanierung der Landesstraße umgesetzt werden sollte, was wiederum Aufgabe des Landes als Straßenbausträger ist, sollte der Umbau aus Kostengründen erst dann erfolgen.

Die CDU-Fraktion zeigte sich mit der Stellungnahme und den Zusagen zufrieden.

1.3 Antrag – CDU

Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept zur massiven Erhöhung der digital angebotenen Dienstleistungen. Nach unserer Kenntnis steht Aichwald mit derzeit nur 12 Online-Anträgen erheblich hinter der nur etwas größeren Gemeinde Neuhausen mit 124 Online-Leistungen. Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung im März, in welchen genau benannten Bereichen die Digitalisierung noch deutlich verbessert werden muss. Außerdem berichtet die Verwaltung, in wie weit das Online-Zugangsgesetz (OZG) mit service-bw bereits in der Verwaltung angewendet wird.

In ihrer Stellungnahme wies die Verwaltung darauf hin, dass mit dem Anbieten von kommunalen Leistungen in digitaler Form automatisch die Themen Online-Zugangsgesetz (OZG) und zentrale E-Government Plattform service-bw eng verbunden sind. Das OZG legt Leistungen der Öffentlichen Verwaltung fest, welche ab Ende 2022 in digitaler Form zugänglich gemacht werden müssen. Für das Land Baden-Württemberg mit seinen öffentlichen Verwaltungen (Land und Kommunen) wurde die Plattform service-bw geschaffen, um diese digitalen Leistungen den Bürgern einfach zugänglich zu machen. Für die dortige Abbildung der digitalen kommunalen Leistungen wurde das kommunale Rechenzentrum Komm.One mit der Erarbeitung von sogenannten „Standard-Prozessen“ beauftragt. Um Doppelstrukturen zu vermeiden, setzt die Gemeinde Aichwald ganz klar auf die Plattform service-bw, auf der alle digitalen Angebote der Gemeinde Aichwald abgebildet werden sollen.

Die Gemeinde-Homepage hat seit dem Jahr 2018 eine direkte Schnittstelle zu Service-BW und bindet die dort hinterlegten kommunalen Leistungen, sowie Leistungen anderer Behörden, mit ein. Seit letztem Jahr sind eine Vielzahl der geplanten Standard-Prozesse verfügbar, mit denen viele Leistungen der Gemeinde Aichwald bei service-bw eingestellt werden können. Für eine sinnvolle Einbindung müssten diese Prozesse jedoch erst den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden, stellte BM Jarolim klar.

Mit der Vielzahl der digitalen Angebote einer Stadt wie Esslingen, die solche Prozesse teilweise selbst entwickelt, könne die Gemeinde

Aichwald aus personellen Ressourcen-Gründen nicht mithalten, so Jarolim. Getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ sei die Gemeindeverwaltung jedoch immer bestrebt, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und auch zu digitalisieren. Dies betreffe sowohl den internen Dienstbetrieb, als auch das Angebot an die Einwohnerschaft. Erst wenn vorgelagerte Prozesse digital bereitgestellt würden, könne in manchen Bereichen die Digitalisierung bei der Gemeinde Aichwald vorgebracht werden. „Es zeigt sich leider häufig, dass man beim Thema Digitalisierung stark von anderen, übergeordneten Behörden oder auch von externen Dienstleistern sehr abhängig ist“, erklärte Jarolim.

CDU-Gemeinderat Prof. Haug forderte die Verwaltung auf, die Anpassungen zügig vorzunehmen, nachdem seit letztem Jahr bereits 50 von 120 Standard-Prozessen zur Verfügung stünden. Außerdem benötige Kämmerer Andreas Jauß, der das Thema Digitalisierung maßgeblich allein im Rathaus vorantreibe, dringend personelle Unterstützung, was auch die anderen Fraktionen befürworteten.

Abschließend sagte BM Jarolim zu, den Gemeinderat künftig unter dem Punkt „Bekanntgaben“ über den aktuellen Stand ihrer digitalen Dienstleistungen zu informieren.

Damit betrachtete die CDU-Fraktion den Antrag als erledigt.

1.4 Antrag – CDU

Wir fordern von der Gemeindeverwaltung ein Wahlrecht der Eltern von 2 bis 3 Jahre alten Kindern, ob sie ihr Kind in die Kinderkrippe oder in die Regelgruppe schicken möchten, wenn bereits ein Geschwisterkind in der betreffenden Einrichtung ist.

In seiner Stellungnahme betonte BM Jarolim, dass er ein solches Wahlrecht sehr kritisch sehe und zudem für schwer umsetzbar halte. Angesichts steigender Zahlen müsse es das vorrangige Ziel bei der Platzvergabe sein, möglichst allen Kindern ein Betreuungsangebot machen zu können. Nachdem Kinder unter 3 Jahren in einer Regelgruppe rechnerisch 2 Plätze in Anspruch nehmen, sollten deshalb aus Sicht der Verwaltung die Plätze in der Kindertagesstätte vorrangig für Kinder über 3 Jahren vorbehalten sein und Kinder unter 3 Jahren das Betreuungsangebot in den Krippen zur Verfügung gestellt werden. Nachdem in Aichschieß die jeweiligen Angebote im selben Gebäude und in Schanbach in einer fußläufigen Entfernung von maximal 2 Minuten (Gebäude stehen sich gegenüber) stattfinden, sei auch die Abholsituation für die Eltern zumutbar, die Kinder in beiden Betreuungsformen haben.

Prof. Haug entgegnete, dass es sich nur um eine sehr kleine Zahl betroffener Eltern handle, denen man hier ein Wahlrecht einräumen wolle. BM Jarolim wollte hierzu eine flexible Handhabung nicht kategorisch ausschließen, aber angesichts der zu erwartenden steigenden Kinderzahlen kein generelles Wahlrecht einräumen. Auch die Vertreter aller anderen Fraktionen zeigten keine Zustimmung zum CDU-Antrag, da es zu diesem Thema bereits vor wenigen Wochen einen Gemeinderatsbeschluss gegeben habe und es hier wirklich nur um Einzelfälle gehe.

Abstimmung: Der Antrag wurde mit 5 Ja- und 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

1.5 Antrag – CDU

Die Gemeindeverwaltung legt dem Gemeinderat einen Bericht zum Stand der Dinge bei der Bauausführung der Trasse Süddeutsche Erdgasleitung bis Ende Februar 2022 vor.

Bauherrin der Süddeutschen Erdgasleitung (SEL) ist die in Stuttgart ansässige terranets bw, nach deren Informationen die planfestgestellte Trasse umgesetzt wird. Unter www.terranets-sel.de wurde eine eigene Projekt-Website eingerichtet, auf der viele Informationen bereitgestellt und auch Pläne hinterlegt werden. Damit sich sowohl Gemeinderat als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand informieren können, hat die Verwaltung den Projektleiter bei terranets bw, Herrn Kröhnert, für die kommende Gemeinderatssitzung am 28. März 2022 eingeladen.

Die CDU-Fraktion zeigte sich mit der Stellungnahme zufrieden.

1.6 Antrag – CDU

Die Gemeindeverwaltung prüft, ob in den Räumen des ehemaligen Notariats ein Ratskeller / Restaurant zur Verpachtung eingerichtet werden kann.

BM Jarolim betonte, dass die Verwaltung eine Umwandlung des Notariats in eine gastronomische Einrichtung sehr kritisch sehe – sowohl aus den zu erwartenden hohen Investitionskosten als auch auf Grund von Zweifeln, ob dieser Standort von der Bevölkerung angenommen werde. Hinzukomme, dass es aus Sicht der Verwaltung derzeit keine alternativen Räumlichkeiten für die VHS gebe. Auch die Verwaltung bedauere die absehbare Schließung einer Gaststätte in Aichwald/Schanbach und damit die Verschlechterung der Gaststättensituation – allerdings gebe es mit weiterhin sieben Gaststätten in Aichwald (1 Aichelberg, 3 Aichschieß, 1 Lobenrot und 2 Schanbach) ein überdurchschnittliches Angebot für eine Gemeinde mit rund 7.600 Einwohnern. Eine mögliche andere gastronomische Option sieht BM Jarolim an einem anderen Standort.

Für die CDU-Fraktion sei diese Stellungnahme nicht zufriedenstellend, betonte Prof. Haug. Bei dem Antrag gehe es um die gastronomische Aufwertung der Schanbacher Ortsmitte und den Wunsch, auf Basis einer fundierten Prüfung feststellen zu lassen, ob eine gastronomische Nutzung überhaupt sinnvoll und durchführbar sei. Die Fraktionen von Bündnis 90 / Grüne und Freie Wähler unterstützen diese Vorgehensweise, FW-Gemeinderat Albert Kamm machte den Vorschlag, sich beim Gaststättenverband DEHOGA um eine entsprechende Expertise zu bemühen.

BM Jarolim sagte zu, dass sich die Verwaltung beim DEHOGA um eine Expertise bemühen werde, wodurch die CDU-Fraktion diesen Antrag als erledigt betrachtete.

1.7 Antrag – CDU

Die Gemeindeverwaltung richtet noch in diesem Jahr eine Arbeitsgruppe zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde Aichwald im Jahr 2024 ein. Diese Arbeitsgruppe soll sich intensiv und rechtzeitig mit Möglichkeiten zu den Feierlichkeiten beschäftigen und als Ideen-Pool dienen. Dabei müssen sowohl die Bürgerschaft als auch der Gemeinderat von Anfang an mit einbezogen werden.

In ihrer Stellungnahme unterstützt die Gemeindeverwaltung den Antrag der CDU-Fraktion. BM Jarolim sagte zu, noch vor der Sommerpause eine Arbeitsgruppe einzurichten. Von Seiten des Gemeinderats sollten die Fraktionen dafür jeweils ein bzw. zwei Mitglied/er (analog Ältestenrat) benennen. Zudem solle auch die Bürgerschaft/Ver einsring aktiv mit einbezogen werden, wie dies im Detail geschieht, werde noch von der Verwaltung ausgearbeitet.

2. Anträge der Freie Wähle -Fraktion:

2.1 Antrag – FW Thema E-Mobilität:

Seit November 2017 sind in Aichelberg, Schanbach und Aichschieß drei sogenannte „E-Ladestationen“ in Betrieb. Gefertigt und installiert wurden die Stationen von der EnBW, die auch für deren Betrieb zuständig ist. An den Ladestationen können jeweils bis zu zwei Elektrofahrzeuge gleichzeitig Strom tanken.

- Wieviel KW/h sind bisher über die Ladevorgänge abgerufen?
- Wieviel Elektrofahrzeuge (PKW) sind in Aichwald zugelassen?
- Wie sind die Planungen in Bezug auf unsere Gemeindefahrzeuge, diese sukzessive durch E-Fahrzeuge zu ersetzen?

BM Jarolim erklärte dazu, dass die Verwaltung dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen eine detaillierte Auswertung der Ladevorgänge an den drei Säulen vorlegen werde. Aktuell seien in Aichwald 103 reine Elektrofahrzeuge sowie 67 Plug-In-Hybrid Fahrzeuge zugelassen. „Der Fahrzeugbestand der Gemeinde Aichwald ist relativ neu“, erklärte Jarolim. Der nächste Ersatz werde das Dienstfahrzeug des Rathauses sein, für das ein Elektrofahrzeug angeschafft werde. Die Stellungnahme wurde von der FW-Fraktion akzeptiert und angenommen.

2.2 Antrag – FW „Aichwald bäumt sich auf“

Unser Wald ist ein Lebensraum, um den wir uns nachhaltig und vor allem anhaltend kümmern müssen! Nur so können wir dem rasanten Baumsterben entgegenwirken und ihn ökologisch aufwerten. Die

Pflanzung der 1.000 Hainbuchen und Robinien im März 2021 im Rapenloch darf keine einmalige Aktion gewesen sein! Das feuchte Jahr 2021 bot aufgrund des hohen Niederschlages beste Bedingungen für das Anwachsen der Bäume, so dass sie bestens wachsen und fast alle schon die Plastikummantelung hinter sich gelassen haben! Es gibt noch etliche weitere Flächen im Wald, die so eine Aufforstung zulassen, da an diesen Stellen die natürliche Aussamung erschwert ist. Wir stellen daher den Antrag, eine jährliche Aufforstungsaktion unter dem Motto „Aichwald bäumt sich auf“ durchzuführen, immer in enger Absprache mit der Verwaltung und dem Forstamt, angepasst an die Möglichkeiten der vorhandenen Flächen. Soweit es nach den Coronaregeln möglich ist, sollen im Rahmen der Pflanzungen Bürgerinnen und Bürger auch beteiligt werden, um auch den Blick für unseren Wald zu öffnen. Noch geht es dem Wald auf dem Schurwald nicht ganz so schlecht, wie an vielen anderen Orten in Deutschland – dies sollten wir erhalten und auch in diesem Punkt gemeinsam „auf der Höhe bleiben!“ Wir sind im Kontakt mit dem Forst und werden zusammen mit der Verwaltung versuchen, noch in diesem Jahr eine Waldbegehung mit dem Gemeinderat und interessierten Bürgern zu organisieren.

Für die Verwaltung und das Forstamt spielt der Erhalt des Aichwalder Gemeindewaldes für die kommenden Generationen eine ganze zentrale Rolle, teilte die Verwaltung in ihrer Stellungnahme zum Antrag mit. Um die Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu erhalten, soll auch in der neuen Forsteinrichtung, die in diesem Jahr erstellt wird, ein klarer Schwerpunkt auf die ökologischen Aspekte bei der zukünftigen Bewirtschaftung des Waldes gelegt werden. Unter diesen Zielvorgaben sind umfangreiche Neuanpflanzungen nur in Ausnahmefälle sinnvoll, beispielsweise dann, wenn Freiflächen nach Extremereignissen wie Stürmen oder starkem Borkenkäferbefall entstanden sind. Zielführender für die Stabilisierung des Waldes ist es, auf Naturverjüngung und Selbstregulierungskraft des Waldes zu setzen. Eine jährliche Aufforstungsaktion würde nach Ansicht der Verwaltung dieser naturnahen Bewirtschaftung des Waldes zuwiderlaufen und kann daher, auch im Interesse der Nachhaltigkeit, nicht gewünscht sein. Allerdings begrüßen Verwaltung und Forstamt den Vorschlag der Freien Wähler, Möglichkeiten für die Bevölkerung zu schaffen, sich aktiv am Erhalt des Waldes beteiligen zu können. Daher schlägt die Verwaltung vor, unter dem Motto „Aichwald bäumt sich auf“ andere bürgerschaftliche Aktionen zu fördern und zu etablieren, mit denen die nachhaltige Entwicklung des Aichwalder Gemeindewaldes unterstützt wird. Gegebenenfalls ergeben sich im Zuge der neuen Forsteinrichtung auch weitere Möglichkeiten, um den Gemeindewald klimastabiler zu machen. Den Vorschlag, in diesem Jahr eine Waldbegehung durchzuführen, nimmt die Verwaltung – wie auch bereits bei den Beratungen zum Betriebsplan im vergangenen Oktober – gerne auf und wird hierzu noch im Frühjahr einen Termin mit dem Forstamt vereinbaren.

Die FW-Fraktion zeigte sich mit der Stellungnahme und den Zusagen zufrieden.

2.3 Antrag – FW Radwegeneubau

Wir haben die Hoffnung immer noch nicht aufgegeben, dass durch den geplanten Radwegeneubau zwischen der Waldschenke in Aichschieß und dem Abzweig nach Baltmannsweiler diese Lücke geschlossen wird. Wir bitten daher unseren Herrn Bürgermeister hier nochmal mit Nachdruck aktiv zu werden und die entscheidenden Stellen abzuklopfen, um den Beginn des Bauvorhabens in diesem Jahr anzustoßen.

BM Jarolim gab dazu bekannt, dass die Stadt Esslingen – wie schon mehrfach berichtet – die Planung für diesen Radwegabschnitt übernommen und nunmehr abgeschlossen habe. Zurzeit werden die bauvorbereitenden Maßnahmen durchgeführt, der Bau selbst soll laut aktuellem Bauzeitenplan im Juni dieses Jahres beginnen und im Oktober abgeschlossen sein. SPD-Gemeinderat Hans-Ulrich Richter äußerte die Bitte, den Gemeinderat in regelmäßigen Abständen über den tatsächlichen Stand des Projekts zu berichten, „um sicherzustellen, dass hier tatsächlich auch endlich etwas passiert.“

Die FW-Fraktion zeigte sich mit der Stellungnahme zufrieden.

2.4 Antrag – FW Verkehrs- und Parksituation Hauptstraße

Bei diesem Antrag geht es uns um die Verkehrs- und Parksituation in der Hauptstraße in Schanbach Richtung Strümpfelbach in Höhe Gasthaus Rössle bis Ortsausgang. Die Verwaltung sollte dringend einen Vorschlag ausarbeiten wie man die Gefährdung der Fußgänger auf dem rechten Gehweg reduzieren kann (ortsauswärts). Viele Autofahrer fahren bei Gegenverkehr über den Gehweg. Entweder sollten die Bordsteine höher gesetzt werden (sehr aufwendig und teuer) oder durch Kunststoffbegrenzungen (Poller). Eigentlich muss der ganze Parkraum umgestaltet werden, z.B. durch eindeutige Markierungen, falls notwendig auch mit Beschilderung.

Durch den Antrag 1.1. der CDU-Fraktion und entsprechender Stellungnahme der Verwaltung gilt dieser Antrag als erledigt.

2.5 Antrag – FW

Die Bürgerinnen und Bürger in Aichwald können ohne vorherige Anmeldung während der üblichen Servicezeiten Termine im Bürgerbüro des Rathauses wahrnehmen, auch wenn dabei kurze Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Selbstverständlich müssen dabei die (AHA) Corona-Regeln eingehalten werden.

„Aus Sicht der Verwaltung habe sich der Bürgerservice seit der terminvereinbarten Bearbeitung der Anliegen der Einwohner deutlich verbessert“, so BM Jarolim, weshalb die derzeitige Regelung beibehalten werden sollte. So hätten die Einwohner die Möglichkeit sowohl über das online-Terminbuchungssystem als auch telefonisch sehr zeitnah Termine zu belegen. Bereits bei der Terminbuchung würden alle wichtige Informationen hinsichtlich erforderlicher Unterlagen und Kosten zur Verfügung gestellt, wodurch die Anliegen wesentlich schneller bearbeitet würden und sich die Effizienz – trotz angespannter personeller Ressourcen im Rathaus – erheblich erhöht habe. Zu Zeiten, in denen das Rathaus ohne Terminvergabe geöffnet ist (normalerweise Dienstagvormittag – derzeit wegen hohem Corona-Infektionsgeschehen nicht), könnten keine Termine reserviert werden, da sich die Mitarbeiter für eventuellen Kundenbedarf zur Verfügung halten müssen.

In der anschließenden Diskussion machte CDU-Gemeinderat Prof. Haug deutlich, dass der Gemeinderat laut Gemeindeordnung rechtlich überhaupt nicht über die interne Organisation einer Verwaltung entscheiden könne, da dies ausschließlich Aufgabe des Bürgermeisters sei. BM Jarolim bekräftigte dies, betonte jedoch gleichzeitig, dass ihm der Austausch mit dem Gemeinderat zum Thema Bürgerservice wichtig sei. Zahlreiche Gemeinderäte merkten an, dass man in Aichwald ein offenes Rathaus wünsche, das den Eindruck erwecken müsse, „ein Haus der Bürgerinnen und Bürger zu sein“. Im Sinne der Bürgernähe sei auch ein verstärkter persönlicher Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines offenen Rathauses wünschenswert.

„Wir sind kein geschlossenes Rathaus“, stellte Jarolim dazu klar. Jeder könne online oder telefonisch Termine zu Zeiten vereinbaren, die weit über die Öffnungszeiten vor Corona hinausgingen. Mit Ende der Pandemie könne man sicherlich über einen zusätzlichen Öffnungstag nachdenken, angesichts der aktuellen Infektionszahlen aber definitiv nicht.

2.6 Antrag – FW

Zur Erinnerung an die Verwaltung sei heute nochmals erwähnt, dass wir in der letzten Stellungnahme zum Haushalt 2021 eine „Prioritätenliste der wichtigsten Investitionsvorhaben“ für die nächsten 10 Jahre eingefordert haben. Wir bitten um Erledigung.

Dazu führte BM Jarolim aus, „dass aus Sicht der Verwaltung keine Prioritätenliste für die nächsten 10 Jahre aufgestellt werden kann, da der Inhalt einer solchen Liste von vielen politischen Entscheidungen abhängig ist.“ Zuverlässig betrachtet werden könne derzeit nur ein Zeitraum für die nächsten vier Jahre, dafür stünden auch die Prioritäten solcher Maßnahmen fest, für die es einen Grundsatzbeschluss und eine entsprechende Investitionsplanung (investive Finanzplanung) gebe. „Wir können hier keine Wunschliste erstellen“, so Jarolim, „sondern nur über konkrete Projekte sprechen, die bereits in der Planung sind.“

FW-Fraktionsvorsitzender Albert Kamm zeigte sich mit diesen Ausführungen nicht einverstanden. In den vergangenen Jahrzehnten habe es stets solche Prioritätenlisten mit langfristigen Investitionsvorhaben „als Fahrplan für die Zukunft“ gegeben. Auch SPD-Gemeinderat Richter fand diese Listen in der Vergangenheit hilfreich, gab aber zu bedenken, dass man vielleicht die Begrifflichkeit von „Prioritäten in Planungsliste“ ändern sollte. Während FW-Gemeinderat Günter Maier der Verwaltung vorwarf, schlichtweg den Aufwand für eine solche Liste zu scheuen, unterbreitete Prof. Haug den Vorschlag, dass der Gemeinderat im Rahmen einer Klausurtagung die mittelfristigen Herausforderungen für Aichwald als eine Art „Wunschkonzert“ festlegen könne. „Der generelle Austausch über wichtige Themen im Gremium ist der richtige Weg“, stimmt BM Jarolim diesem Vorschlag zu. Die Projekte für die nächsten vier Jahre (die sich oftmals auf eine Laufzeit von 6 bis 7 Jahren verlängerten) seien bereits im Haushalt abgebildet, bei der nächsten Klausur könnten dann die Perspektiven für die nächsten 5 bis 10 Jahre besprochen werden, aus denen sich dann eine Prioritäten- bzw. Planungsliste generieren lasse.

Mit dieser Vorgehensweise zeigte sich die FW-Fraktion zufrieden.

3. Anträge der SPD-Fraktion:

3.1 Antrag – SPD

Wir bitten die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zu den geplanten Radwegvorhaben und stellen die folgenden Anträge:

- Was macht die Umsetzung des Radweges zum Weißen Stein?
- Wie sieht es mit der Planung des Radweges zwischen Drei Linden und Aichelberg aus?

Zur Umsetzung des Radweges Weißer Stein verwies die Verwaltung auf ihre Stellungnahme 2.3 zum Antrag der FW-Fraktion.

Zudem führte die Verwaltung aus, dass der Abschnitt zwischen Drei Linden und dem Ortseingang Aichelberg ein wichtiger Lückenschluss für das ortsteilübergreifende Radwegenetz sei. Da der Fußweg entlang der Kreisstraße für einen kombinierten Rad- und Fußverkehr nicht geeignet ist, sieht die Planung des Landkreises als Straßenbaulastträger vor, den geschotterten Feldweg unterhalb der Böschung zum Radweg auszubauen. Ein Antrag auf Förderung sei bereits gestellt worden, aber noch nicht beschieden, teilte Bauamtsleiter Ansgar Vorwoold mit. Sobald dieser – aller Voraussicht nach noch im ersten Halbjahr 2022 – vorliege und die planungsrechtlichen Voraussetzungen abgeklärt seien, werde die Verwaltung den Gemeinderat informieren. Bei Vorlage aller Daten und Kenntnis darüber, in welcher Höhe sich die anderen Projektteilnehmer an den Kosten beteiligen, könne der Gemeinderat dann über die Maßnahme beraten und entscheiden.

Die SPD-Fraktion zeigte sich mit der Stellungnahme zufrieden.

3.2 Antrag – SPD

Der Gemeinderat Aichwald beschließt die Gründung eines Umweltbeirates, der das Ziel hat, die durch die EU und die Bundesregierung sowie der Landesregierung BW gesetzten Ziele zur Klimaneutralisierung zu verfolgen und dazu beizutragen, dass die Gemeinde Aichwald bis 2035 klimaneutral ist. Der Umweltbeirat setzt sich aus ehrenamtlich mitwirkenden Bürgerinnen und Bürgern verschiedener Altersgruppen zusammen und arbeitet überparteilich. Geleitet wird er durch einen von der Gemeindeverwaltung eingesetzten ehrenamtlich tätigen Umweltkoordinator/eine Umweltkoordinatorin. Dieser organisiert den Umweltbeirat in enger Absprache mit dem Leiter des Bau- und Umweltamtes. Die Gemeindeverwaltung stellt dem Beirat Tagungsräume für Sitzungen und Besprechungen sowie die Schurwaldhalle zur Verfügung, falls größere Infoveranstaltungen notwendig werden. Weiterhin regen wir die Anstellung eines Klimaschutzmanagers an, der zuständig ist für die Umsetzung und Überprüfung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes. Hier wäre zu überlegen, ob eine Stelle dafür gemeinsam mit einer Nachbargemeinde geschaffen werden könnte.

Die Gründung eines Umweltbeirates könne ein weiteres Element auf dem Weg zum Erreichen der Klimaziele sein, der jedoch laut BM Ja-

rolim für die Verwaltung „personell nicht leistbar ist.“ Allerdings sei die Verwaltung der Überzeugung, dass der Weg koordiniert und zielorientiert erfolgen sollte und es dafür einen Klimaschutzmanager brauche, der die vielen Initiativen bündelt, moderiert und gestaltet. Darauf habe die Verwaltung in den letzten Jahren immer wieder hingewiesen und empfehle daher nochmals die Einstellung eines Klimaschutzmanagers. Da ein aktuelles Förderprogramm des Landes eine derartige Stelle bezuschusst, würden aktuell die genauen Details für eine mögliche Förderung geprüft und diese dem Gemeinderat so schnell wie möglich mitgeteilt. „Zudem laufen auf Bürgermeisterebene erste Gespräche mit den Nachbarkommunen, um die Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen“, ergänzte Jarolim.

SPD-Fraktionsvorsitzender Hans-Ulrich Richter begrüßte die Stellungnahme und die Zusage der Verwaltung, die Stelle eines Klimaschutzmanagers einzurichten, auch aus den anderen Fraktionen kam breite Zustimmung. Deshalb werde die SPD ihren Antrag zur Gründung eines Umweltbeirates zurückstellen, bis über die Stelle des Klimaschutzmanagers entschieden sei – wobei man in den nächsten Monaten auf konkrete Aussagen der Verwaltung hoffe.

CDU-Fraktionsvorsitzender Prof. Haug zeigte sich allerdings wie Richter etwas irritiert über die Formulierung in der Stellungnahme, nach der die Verwaltung in den letzten Jahren immer wieder darauf hingewiesen habe, dass es einen Klimaschutzmanager brauche. Prof. Haug: „Wir hatten das bislang nicht als Initiative der Verwaltung gesehen.“ Bauamtsleiter Vorwoold entgegnete, dass sich die Verwaltung das Thema Klimaschutz frühzeitig „auf die Fahnen geschrieben“ und als zweite Kommune im Landkreis ein integriertes Klimaschutzgesetz umgesetzt habe. Den damit verbundenen Vorschlag, einen Klimaschutzmanager einzustellen, habe der Gemeinderat seinerzeit abgelehnt.

3.3 Antrag – SPD

Wir bitten unsere Verwaltung um Prüfung, ob und wenn ja, welche Projekte nach den Richtlinien der Fördermaßnahmen zur Biologischen Vielfalt in Aichwald ins Leben gerufen werden können.

Im Bereich Umwelt und Naturschutz gibt es aktuell diverse Förderprogramme mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Laut ihrer Stellungnahme beteiligt sich die Gemeinde Aichwald seit verganginem Jahr an einem Programm der Landschaftspflege und aktiviert dadurch das Biotop Hummelwiese. Um hier eine nachhaltige Verbesserung zu erhalten, möchte die Verwaltung das Programm auch im kommenden Jahr durchführen. Darüber hinaus beteiligt sich die Gemeinde unter anderem an der Initiative Blühender Landkreis, um die biologische Vielfalt zu erhalten.

SPD-Gemeinderat Richter dankte der Verwaltung; mit ihrer Stellungnahme sei der Antrag erledigt.

3.4 Antrag – SPD

Die Verwaltung informiert sich über das vom BUND geförderte Projekt „Insektenfreundlicher Friedhof“ und erarbeitet ein Konzept für unsere Aichwalder Friedhöfe.

In ihrer Stellungnahme führt die Verwaltung auf, dass die Gemeinde schon heute eine Reihe von Blühwiesen und naturnahen Parkbereichen umsetzt, beispielsweise im Straßenbegleitgrün, den Grünflächen am Gemeindezentrum oder beim Friedhof Aichelberg. Laut Bauamtsleiter Vorwoold wird die Friedhofsverwaltung zusammen mit dem Bauhof prüfen, ob auch auf den Friedhöfen bestimmte Bereiche naturnaher und insektenfreundlicher gestaltet werden können. SPD-Gemeinderätin Kerstin Binder zeigte sich mit der Stellungnahme zufrieden, auf ihre Nachfrage nach einem Zeitplan teilte Bauamtsleiter Vorwoold mit, dass entsprechende Gespräche bereits gelaufen seien, potentiell geeignete Bereiche besichtigt wurden und der Gemeinderat zeitnah über die Ergebnisse unterrichtet werde.

3.5 Antrag – SPD

Wir beantragen, dass die Gemeinde im Sommer dieses Jahres einen ‚Photovoltaiktag‘ durchführt, in dem die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit haben, zu der komplexen Materie informiert und beraten zu werden.

BM Jarolim betonte, dass die Verwaltung den Antrag grundsätzlich begrüße, da Photovoltaik ein wichtiges Thema für Aichwald sei: Bereits im letzten Jahr ist die Gemeinde der Solarkampagne des Landkreises beigetreten und hat gleichzeitig eine eigene Solarinitiative für die gemeindeeigenen Dachflächen ausgerufen. Sicherlich sei auch die weiterführende Information der Bevölkerung ein wichtiger weitere Bestandteil, um das Potential an Solarenergie in Aichwald stärker zu nutzen – allerdings müsse die Verwaltung auf Grund nicht vorhandener personeller Ressourcen prüfen, wie eine derartige Veranstaltung umgesetzt werden könne. Auch Bauamtsleiter Vorwoold betonte, dass die SPD mit diesem Antrag bei der Verwaltung offene Türen einrenne. Derzeit werde nach Partnern gesucht, die auf einem „Photovoltaiktag“ möglichst neutrale Informationen zur Verfügung stellen könnten. Vorwoold: „Wir wollen hier keine Verkaufsveranstaltung organisieren.“ Erste Kontakte seien erfolgreich geknüpft, aber noch kein Gesamtkonzept ausformuliert worden. SPD-Gemeinderat Neumann regte an, die Schurwaldhalle als Informationsplattform zur Verfügung zu stellen.

Die SPD-Fraktion zeigte sich mit dieser Stellungnahme und dem weiteren Vorgehen zufrieden.

3.6 Antrag – SPD

Wir bitten um einen Bericht, in wie weit in Aichwald funktionierende Sirenen im Einsatz sind. Weiterhin bitten wir um eine Kostenschätzung, was eine Versorgung aller Ortsteile kosten würde. Anschließend möge der Gemeinderat über die Ausstattung entscheiden.

Laut BM Jarolim verfügt der Ortsteil Aichelberg über eine funktionierende Sirene auf dem Schulgebäude, die der Alarmierung der Feuerwehrangehörigen ab einer bestimmten Brandgröße dient. Für die Anschaffung weiterer Sirenen müsste mit Kosten von mindestens 9.000 Euro pro Sirene gerechnet werden. Je nach Örtlichkeit und Einsatzzweck der Sirene (Alarmierung Feuerwehr, Alarmierung Bevölkerung, sonstige Katastrophenfälle) kämen weitere Kosten für die Anbindung der Sirene an eine Alarmierungseinheit sowie für die Unterrichtung der Einwohner hinzu. Insgesamt sehe er den Einsatz weiterer Sirenen nicht unbedingt als notwendig an, so Jarolim.

SPD-Gemeinderat Richter entgegnete, dass der Antrag nicht nur Sirenen für Feuerwehreinätze beinhalte, sondern mit weiteren Sirenen die Bevölkerung auch in anderen Gefahrensituationen geschützt werden könnte. Mit Blick auf mögliche Förderprogramme führte FW-Gemeinderat Jochen Wieland aus, dass nach seiner Kenntnis die Fördertöpfe bereits ausgeschöpft seien und doch zuerst einmal ein generelles Konzept erarbeitet werden sollte, wen man in Aichwald womit und wovon warnen wolle. Auch CDU-Gemeinderat Prof. Volker Haug erachtete es als notwendig, dass die Verwaltung erst einmal ein Konzept für einen Sireneneinsatz vorlege, bevor man hier eine Entscheidung über die Anschaffung der Sirenen treffen könne. Zudem gebe es in jeder Gemeinde einen Katastrophenplan, der auch die Warnung der Bevölkerung beinhalte.

BM Jarolim schlug dem Gemeinderat abschließend vor, sich mit der Feuerwehr sowie anderen zuständigen Stellen abzusprechen, ob beim Thema Sirenen ein weiterer Bedarf in Aichwald gesehen werde. Er werde dann zeitnah Rückmeldung an die Gemeinderäte geben.

Die SPD-Fraktion zeigte sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

3.7 Antrag – SPD

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten zu untersuchen, die es ermöglichen, die Einkaufssituation insbesondere für Aichelberg wieder zu verbessern. Darüber hinaus soll genauso darauf hingewirkt werden, die Lebensmittelversorgung für ganz Aichwald sicherzustellen. Weiterhin soll geprüft werden, inwieweit es insbesondere in der Ortsmitte von Schanbach Unterstützung für die Ansiedlung von Gastronomie geben kann, nachdem ein bestehender Betrieb schließen will.

Der Laden in Aichelberg (ehemals Lüll) wird voraussichtlich am 02. April 2022 wiedereröffnet. SPD-Gemeinderat Richter äußerte die

Sorge, dass der neue Laden mit Blick auf Sortiment und Öffnungszeiten möglicherweise keinen vergleichbaren und vollwertigen Ersatz darstelle. BM Jarolim erklärte, dass er erst kürzlich mit dem neuen Betreiber, Herrn Jonas Kienel aus Aichelberg gesprochen habe. Danach möchte dieser den Laden in ähnlichem Umfang weiterführen. Dennoch sieht die Verwaltung weiterhin einen Bedarf beim Ausbau der Lebensmittelversorgung in Aichwald. Im Zusammenhang mit Überlegungen zum Ausbau des Pflegeplatz-Angebots in Aichwald sollte deshalb nochmals eine Gesamtbetrachtung und Planung aufgegriffen werden, die auch die mögliche Ansiedlung eines Nachversorgers beinhaltet (s. auch Antrag 3.9). Hinsichtlich der Ansiedlung von Gastronomie in Schanbach wurde auf die Stellungnahme der Verwaltung zu Antrag 1.6 der CDU-Fraktion verwiesen.

Die SPD-Fraktion stimmte daraufhin der Stellungnahme zu.

3.8 Antrag – SPD

Wir bitten die Verwaltung zu klären, wie ein Weg gefunden werden kann, den Mobilfunkempfang in Aichelberg in naher Zukunft zu verbessern. Dies soll in jedem Fall unter Einbeziehung der Bewohner von Aichelberg geschehen. Hierzu schlagen wir eine Bürgerversammlung vor, sobald klar ist, welche Möglichkeiten vorhanden sind. Unter Hinweis auf unseren letztjährigen Antrag bitten wir die Verwaltung um Information über die dazu angekündigten Gespräche mit den Anbietern.

„An der Situation hat sich insgesamt nichts verändert“, räumte BM Jarolim ein. So hätten die Mobilfunkanbieter ihre Bereitschaft erklärt, die Netzabdeckung zu verbessern, allerdings fehle es an geeigneten kommunalen oder privaten Standorten für die Funkanlagen. Die Gemeinde verfüge in Aichelberg über relativ wenig eigene Flächen, auch von privater Seite konnte bislang kein geeigneter Standort gefunden werden. Laut Jarolim wurde bereits im Jahr 2011 eine Konzeption entwickelt, die jedoch inzwischen veraltet sei und daher keine geeigneten Lösungsansätze biete. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, ein externes Ingenieurbüro zu beauftragen, weitere Möglichkeiten zu finden, wie die Mobilfunksituation in Aichwald insgesamt verbessert werden kann. Aus Sicht der Verwaltung macht es erst dann Sinn, die Bevölkerung einzubinden, wenn es konkrete und umsetzbare Vorschläge gibt.

SPD-Gemeinderat Richter stimmte dieser Vorgehensweise zu. Er baue darauf, dass die Verwaltung alles tun werde, um „die Situation im Mobilfunk-Notstandsgebiet Aichelberg zu verbessern.“

3.9 Antrag – SPD

Wir bitten die Verwaltung, zusammen mit dem Träger ‚Die Ziegler-schen‘ in die konkrete Planung einer Erweiterung der Heim- und Pflegeplätze in Aichwald einzusteigen, damit der Gemeinderat anschließend darüber entscheiden kann. Wir bitten außerdem um einen Sachstandsbericht, ob und inwieweit in den letzten Monaten weitere Schritte geplant wurden.

Hinsichtlich der Entwicklung der Pflegeplatzsituation in Aichwald stehe die Verwaltung regelmäßig mit Vertretern des Betreibers des Pflegeheimes (Die Ziegler-schen) in Kontakt, erklärte BM Jarolim. So wurden bereits Gespräche hinsichtlich der Flächen am Ortseingang Schanbach (gegenüber bestehendem Pflegeheim) mit den Ziegler-schen als auch mit Vertretern des Einzelhandels geführt. Ziel der Verwaltung sei es, für diese Flächen ein Gesamtkonzept zu entwickeln. Laut Jarolim sind die nächsten Schritte wie folgt geplant: Die Ziegler-schen werden in der Gemeinderatsitzung vom 30. Mai über folgende Punkte berichten: Bauliche Situation des aktuellen Gebäudes, aktuelle Pflegesituation in Aichwald inklusive Abschätzung/Entwicklung des Pflegebedarfs, Voraussetzungen für eine/n mögliche/n Erweiterung/Neubau in Aichwald (mit grobem Zeitplan). Darauf aufbauend werde die Verwaltung in einer weiteren GR-Sitzung ein grundsätzliches Gesamtkonzept für die Flächen am Ortseingang Schanbach (gegenüber dem bestehenden Pflegeheim) vorschlagen, um darüber im Gemeinderat zu beraten und eine Grundsatzentscheidung zu treffen, ob und wie bei diesen Themen weiterverfahren wird.

SPD-Gemeinderat Richter zeigte sich im Namen seiner Fraktion mit der Stellungnahme zufrieden. Wichtig sei ein Gesamtkonzept mit einer Zeitachse. „Wir müssen hier am Ball bleiben“, so Richter.

CDU-Fraktionsvorsitzender Prof. Volker Haug merkte kritisch an, dass bereits in der Haushaltsdebatte 2021 ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderats gefasst wurde, nach dem die Verwaltung einen Sachstandsbericht zur Pflegesituation in Aichwald vorlegen sollte. Man könne den Eindruck erlangen, „dass die Beschlüsse des Gremiums im Rathaus schlichtweg ignoriert werden“, so Haug. BM Jarolim entgegnete darauf, dass die Verwaltung zwischenzeitlich zahlreiche Gespräche zu diesem Thema geführt habe, allerdings habe man versäumt, den Gemeinderat über den Stand der Entwicklungen zu informieren, wofür er sich entschuldigte.

4. Anträge der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

4.1 Antrag – Grüne

Wir bitten die Verwaltung die aktuellen Öffnungszeiten des Bürgeramts zu erweitern und – damit es seinem Namen mit mehr Bürgernähe gerecht wird – mit einem entsprechenden Hygienekonzept wieder wie vor der Pandemie zu öffnen.

Hier verwies BM Jarolim auf die Stellungnahme der Verwaltung zu Antrag 2.5 der Fraktion Freie Wähler.

4.2 Antrag – Grüne

a) Wir fordern die Verwaltung wieder auf, alle gemeindeeigenen Dachflächen auf die Nutzung von PV-Anlagen zu überprüfen.

b) Neubeschaffte Fahrzeuge und Geräte in der Verwaltung und im Bauhof sollen grundsätzlich Elektroantrieb haben. Ausnahmen wären dann im TA zu begründen.

c) Die Verwaltung vergibt den Auftrag, eine Karte zur Effizienz von PV-Anlagen in Aichwald zu erstellen und diese den Bürgern zur Verfügung zu stellen.

d) Die Verwaltung überprüft die Möglichkeit, einen Klimaschutzmanager in Kooperation mit ein oder zwei weiteren Gemeinden anzustellen, der die künftigen Herausforderungen und Aufgabenfelder in Zusammenarbeit mit der KLISCHA koordiniert

e) Die Verwaltung lädt den Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Esslingen, Florian Hoffmann, in den Gemeinderat ein, um gemeinsam zu erörtern, welche Möglichkeiten Aichwald hat. Zitat Hoffmann: „Ein strukturierter Prozess kann helfen, Dinge in die Realität umzusetzen. Hierbei bieten wir zukünftig Prozessbegleitung an.“ Wir möchten wissen, wie ein solcher Prozess für Aichwald aussehen soll. In ihrer Stellungnahme zum Thema PV-Anlagen teilte die Verwaltung mit, dass sie bereits letztes Jahr angekündigt habe, alle geeigneten Dachflächen, sofern nicht bereits geschehen, mit Photovoltaikanlagen auszustatten. Mit dem Rathaus in Schanbach wurde letztes Jahr die erste neue Anlage installiert, in diesem Jahr folgen die Alte Sporthalle und der Bauhof. Damit seien binnen eines Jahres rund 200 kWp entstanden, weitere Anlagen werden folgen. Zugleich versuche die Verwaltung, den Aufwand an Primärenergie für ihre Gebäude zu senken. Eine der größten Einsparpotentiale (Gas) wäre etwa die Umstellung der Heizzentrale im Gemeindezentrum, wofür es seitens der Verwaltung erste Überlegungen gibt.

Mit Blick auf künftige Fahrzeuganschaffungen betonte BM Jarolim, dass die Verwaltung bereits seit mehreren Jahren gemeinsam mit dem Bauhof bei jedem größeren Gerät und Fahrzeug prüfe, ob praktikable Alternativentriebe möglich und wirtschaftlich sinnvoll sind. Insbesondere bei den Geräten seien hier bereits entsprechende Neuananschaffungen erfolgt, bei Baufahrzeugen sei der Anteil an alternativbetriebenen Fahrzeugen bislang leider noch sehr gering. Als nächstes Fahrzeug der Gemeinde werde der Dienstwagen des Rathauses auf ein Elektrofahrzeug umgestellt.

Zu Punkt 4.2.c informierte die Verwaltung über ein neues Solarkat-taster für Baden-Württemberg, das die Landesanstalt für Umwelt (LUBW) seit Ende letzten Jahres auf ihrer Homepage im Internet bereitstellt. Auf dieser interaktiven Karte können Hausbesitzerinnen und -besitzer nicht nur erste Informationen über das Potential

einer eigenen Photovoltaikanlage erhalten, sondern auch Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchführen. Die Seite ist abrufbar über: <https://www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflachen/solarpotenzial-auf-dachflachen> und wird auch auf der Homepage der Gemeinde Aichwald verlinkt, zudem wird in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblatts dazu ein Artikel veröffentlicht. Vor diesem Hintergrund hält die Verwaltung ein eigenes Tool für Aichwald für entbehrlich. Wichtiger sei es, dass den Bürgerinnen und Bürgern anschließend weitergehende Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung stünden. Auch hier könnten der Klimaschutzmanager sowie ein Informationstag wichtige Impulse liefern, ist sich Jarolim sicher. In diesem Zusammenhang verwies der Bürgermeister auch auf die Stellungnahme der Verwaltung zum SPD-Antrag 3.2.

Zudem hat die Verwaltung den Geschäftsführer der Klimaschutzagentur, Herrn Florian Hoffmann, bereits in die GR-Sitzung am 28. März 2022 eingeladen, um die Klimaschutzagentur und deren weitere Planungen vorzustellen. Dabei wird er auch auf die möglichen Aufgaben eines (Inter-) Kommunalen Klimaschutzmanagers im Zusammenspiel mit der Klimaschutzagentur eingehen.

Für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zeigte sich Gemeinderätin Dorothea Kelm mit der Stellungnahme zufrieden und begrüßte es sehr, dass es in Aichwald ein Klimaschutzmanager angedacht sei.

4.3 Antrag – Grüne

a) Durchgehend Tempo 30 auf der Hauptstraße Schanbach zwischen Kreisel und Ortsausfahrt Lobenrot, ebenso auf der Schurwaldstraße in Aichelberg zwischen der bereits bestehenden 30er-Zone an der Schule und Einmündung Beutelsbacher Straße, sowie eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h zwischen allen Ortsteilen.

b) Einen Zebrastreifen in Aichelberg auf Höhe Reinweg/Gartenweg und einen weiteren Richtung Weinstadt.

c) Die Anpassung der Parkplätze auf der Hauptstraße Schanbach auf der linken Seite Richtung Lobenrot zwischen Einmündung Beuthauweg und Einmündung Finkenweg um Stopp-and-go zu vermeiden und gefährliche Ausweichmanöver der Autofahrer auf den Gehweg zu vermeiden

d) Geschwindigkeitsanzeigen an wichtigen Standorten.

Zum Thema Tempolimit stellte BM klar, dass dies an bestimmten Abschnitten aus sicherheitsrelevanten Aspekten sehr sinnvoll, nach seiner persönlichen Einschätzung aber nicht umweltschutztechnisch relevant sei. Auch sei eine weitere Zerstückelung in unterschiedliche Geschwindigkeitszonen innerhalb der Gemeinde nicht wünschenswert. Außerdem sei die Untere Verkehrsbehörde beim Landratsamt Esslingen für die Anordnung von geschwindigkeitsreduzierten Straßenabschnitten zuständig. Sollte der Gemeinderat mehrheitlich dem Antrag der Fraktion Grüne folgen, werde die Gemeindeverwaltung entsprechende Anträge an die Untere Verkehrsbehörde richten.

Grünen-Gemeinderat Walter Knapp betonte, dass es seiner Fraktion mit dem Tempo 30-Antrag nicht um eine Zerstückelung, sondern vielmehr Erweiterung der bestehenden 30-er Zone gehe. Viele Anwohner klagten über eine massive Lärmbelastung, auch zwischen den Ortsteilen, weshalb hier dringend ein Limit von Tempo 70 gefordert sei. Für die SPD-Fraktion signalisierte Gemeinderat Richter Zustimmung zum Antrag, während Prof. Haug für die CDU eine klare Ablehnung signalisierte. SPD-Gemeinderat Michael Neumann gab zu Bedenken, dass Tempo 30 möglicherweise keine große Auswirkung auf den CO₂-Ausstoß habe, aber die Lärmbelastung um nahezu die Hälfte reduziert werden könne. Grünen-Gemeinderätin Dorothea Kelm appellierte an das Gremium, dem Antrag zuzustimmen: „Aichwald ist eine Ortschaft, wo Menschen wohnen und keine Durchgangsstraße.“ Die Anwohner hätten eine bessere Wohn- und Lebensqualität verdient. FW-Gemeinderat Albert Kamm verwies darauf, dass moderne Fahrzeuge immer leiser würden und auch die Anzahl von E-Autos weiter steigen und dadurch die Lärmbelastung weiter sinken werde. Bei den bereits bestehenden 30er-Zone mache Tempo 30 aus Sicherheitsaspekten Sinn, einer weiteren Tempolimit-Ausweitung würden die Freien Wähler aber nicht zustimmen. Zum Ende der Diskussion machte Grünen-Gemeinderat Knapp den

Vorschlag, den Antrag seiner Fraktion aufzuteilen und getrennt über Tempo 30 innerorts sowie Tempo 70 außerorts abzustimmen.

Abstimmung zur Tempo 30-Ausweitung:

Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Abstimmung über die Höchstgeschwindigkeit von Tempo 70 zwischen allen Ortsteilen:

Der Antrag wurde mit 6 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen abgelehnt. Zu Punkt 4.3.b teilte die Verwaltung mit, dass sie in der Vergangenheit schon mehrfach Anträge zur Einrichtung von Fußgängerüberwegen in der Schurwaldstraße an die Untere Verkehrsbehörde gestellt habe, diese jedoch auf Grund zu geringer Fußgängerzahlen jeweils abgelehnt wurden.

Zu Punkt 4.3.c siehe Stellungnahme zu Antrag 1.1. der CDU-Fraktion. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen akzeptierte diese Stellungnahme. Zu Punkt 4.3.d erklärte Hauptamtsleiter Stefan Felchle, dass eine Anbringung von Geschwindigkeitsanzeigen generell möglich sei. Dabei sollten die Anzeigen an Straßenlampenmasten befestigt werden, um eine zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten, da die Erfahrungen mit den bisherigen Anzeigen (Akkubetrieb) gezeigt hätten, dass diese sehr oft ausfallen. Sollte der Gemeinderat mehrheitlich dem Antrag zustimmen, sollte definiert werden, was „wichtige Standorte“ im Bereich der Ortsdurchfahrten sind und um wie viele solcher Anzeiger es sich dann handeln würde. Im Anschluss daran könnten Angebote eingeholt werden und der Gemeinderat darüber entscheiden ob und an welcher Stelle letztlich solche Anzeiger angebracht werden sollen, wobei pro Anlage mit Kosten zwischen 3.500 und 4.000 Euro gerechnet werden müsse.

Nachdem die Fraktionen hierzu ihre Meinungen ausgetauscht hatten, machte Walter Knapp den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt zu verschieben. Wie von der Verwaltung und auch FW-Gemeinderat Wieland vorgeschlagen, sollten erst einmal relevante Standorte benannt und verschiedenen Angebote als Basis für eine mögliche Entscheidungsfindung eingeholt werden.

4.4 Antrag – Grüne: Individuelle Mobilität

Wir bitten die Verwaltung um die Versorgung aller Ortsteile mit Ladesäulen, die mit 22KW und mindestens 2 Anschlussmöglichkeiten den NutzerInnen ein einfaches Laden ermöglichen. Außerdem möchten wir wissen, ob eine Schnelladesäule in Planung ist.

Dazu teilte Bauamtsleiter Ansgar Vorwoold mit, dass alle Doppelladesäulen, die die Gemeinde auf eigene Kosten in den Ortsteilen Aichelberg, Schanbach und Aichschieß eingerichtet hat, ein schnelles Laden ermöglichen. Eine Auswertung der Ladesäulen werde die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen vorstellen. (vgl. Anfrage der FW-Fraktion). Zum jetzigen Zeitpunkt sei eine Erweiterung des Netzes nicht notwendig. Auch basierend auf dem Konzept zum Ausbau der Infrastruktur des Landkreises Esslingen sei Aichwald ausreichend versorgt, der weitere Ausbau sollte privatwirtschaftlich erfolgen. Die Verwaltung werde den weiteren Ausbau jedoch weiterhin im Blick behalten.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen akzeptierte diese Stellungnahme.

4.5 Antrag – Grüne: ÖPNV

Wir beantragen, dass die Gemeinde konkrete Werbeaktionen mit dem VVS, bzw. der Firma Schlienz durchführt, um die Nutzung des ÖPNVs als echte Alternative zum PKW zu präsentieren und die Fahrgastzahlen zu steigern, und somit das momentane Angebot aufrechtzuerhalten. Wir denken an Aktionen wie Catch the Bus, eine VVS-Rallye oder an kostenlose Busnutzung an Aktionstagen.

BM Jarolim erklärte, dass die Verwaltung den Antrag der Grünen befürworte und eine gemeinsame Werbeaktion mit dem VVS/ Schlienz Tours durchführen werde. Ein Konzept mit geeigneten Maßnahmen werde dem Gemeinderat im April 2022 präsentiert. Des Weiteren werde die Verwaltung auch die auf Grund von Corona bereits mehrfach verschobene Bürgerbefragung zum ÖPNV in Aichwald durchführen. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen akzeptierte diese Stellungnahme.

4.6 Antrag – Grüne: Radwegenetz

Wir bitten die Verwaltung das Radwegenetz unter die Lupe zu nehmen mit dem Ziel, es durch kommunale Maßnahmen rasch zu verbessern, das heißt mit dem LRA die Umsetzung der nächsten Teilschritte einzufordern. Konkret soll die Umsetzung eines Radwegs von Aichschieß nach Oberesslingen geprüft werden.

BM Jarolim räumte ein, dass es hierzu noch keine konkrete Planung gebe. Grundlage für mögliche Maßnahmen im überörtlichen Radwegenetz sei die Radkonzeption des Landkreises Esslingen, in deren aktueller Konzeption aus dem Jahr 2016 keine Maßnahmen zwischen Aichwald und Esslingen enthalten seien. Derzeit befinde sich diese Konzeption in der Fortschreibung, die Verwaltung habe eine Radwegverbindung von Aichwald nach Esslingen bereits als Anregung in diesen Planungsprozess eingebracht.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen akzeptierte diese Stellungnahme.

4.7 Antrag – Grüne

Wir beantragen, dass die Verwaltung mit der Geschäftsleitung von EDEKA Siegel das Gespräch sucht mit dem Ziel die vorhandenen Räumlichkeiten am jetzigen Standort zu erweitern – so auch unter Einbeziehung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten. Die Ansiedlung eines Vollsortimenters außerhalb der Ortsmitte halten wir nach wie vor für problematisch, da die Ortsmitte ausstirbt, was auch Auswirkungen auf die anderen Anbieter haben wird.

BM Jarolim teilte dazu mit, dass entsprechende Gespräche mit EDEKA bereits im Jahr 2016 und 2021 geführt wurden. Auf Grund der letztlich nicht ausreichend zur Verfügung stehenden Fläche – auch unter Einbeziehung der Grünfläche – hat die Geschäftsleitung von EDEKA hier keine Option zur Erweiterung des Angebotes in der Ortsmitte gesehen. EDEKA, aber auch weitere Einzelhandelsunternehmen, seien jedoch sehr daran interessiert, in Aichwald an einem anderen Standort die Nahversorgung beispielsweise durch einen Vollsortimenter auszubauen.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen akzeptierte diese Stellungnahme. Nachdem alle Anträge der Fraktionen besprochen waren, stellte Kämmerer Andreas Jauß dem Gremium die Änderungsliste zum Haushaltsplan 2022 vor. Danach müssen durch die geringer ausgefallene prozentuale Kreisumlage 160.000 Euro weniger im Ergebnishaushalt aufgewendet werden als ursprünglich geplant, sodass das veranschlagte ordentliche Ergebnis bei rund 372.000 Euro liegt. Im Finanzhaushalt schlagen zusätzlich notwendige Investitionen für IT-Ausstattung, Feuerwehr und Telekommunikation mit 75.000 Euro zu Buche. Durch die unter TOP 4 beschlossene Darlehensvergabe an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH sowie Erhöhung der Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG (TOP5) liegt der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf für 2022 bei rund 1,8 Millionen Euro.

Antrag:

1. Der Gemeinderat möge über die zum Haushaltsplan 2022 eingegangenen Anträge entscheiden.

2. Unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse sowie der Änderungsliste wird der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2022 sowie dem als Anlage aufgeführten Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung 2022 zugestimmt.

3. Von der mittelfristigen Finanzplanung wird Kenntnis genommen.

Beschluss: Der Gemeinderat hat dem Antrag einstimmig zugestimmt.

7. Neufestsetzung der Lohnselbstkosten für Gemeindearbeiter ab März 2022

Da die Lohnselbstkosten der Gemeindearbeiter seit 2014 auf demselben Stand sind, wurde das Rechenzentrum beauftragt, diese neu zu berechnen. Aufgrund eines früheren Beschlusses des Gemeinderates kommt nur der Stundensatz für Arbeiter und Vorarbeiter (mit Leistungszulage) zur Anwendung, was sowohl der Vereinfachung als auch Klarheit der Abrechnungen dient. Bisher werden pro Stunde 35 Euro bzw. 42 Euro verrechnet.

Antrag: Die Lohnselbstkosten der Gemeindearbeiter werden ab dem 01.03.2022 wie folgt festgesetzt:

1. Arbeiter: Stundensatz 42,00 Euro
2. Vorarbeiter: Stundensatz 50,00 Euro

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig eingenommen.

8. Annahme von Spenden

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sind angebotene Spenden vom Gemeinderat per Beschluss anzunehmen. Erst dann können die Geld- und Sachspenden endgültig vereinnahmt und Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Antrag: Der Gemeinderat stimmt den eingeworbenen und entgegen genommenen Spenden wie im Sachverhalt und in der Anlage dargestellt zu.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig eingenommen.

9. Verschiedenes

Grünen-Gemeinderat Walter Knapp äußerte den Wunsch, die kommenden GR-Sitzungen wieder in Präsenz durchführen zu können. „Wir werden mit Blick auf die Entwicklung der Corona-Zahlen von Fall zu Fall entscheiden, wie es weitergeht“, stellte BM Jarolim dazu fest.

Aus dem Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung:

Am 04.03.2022 in Aichwald

Tabea Stäbler, geb. Kreuzer und Christoph Stäbler

Wir gratulieren dem frisch getrauten Paar ganz herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Institutionen

Bücherei Aichwald



Kontaktdaten

Hauptstraße 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 3 05 19 33

E-Mail: buecherei@aichwald.de

<http://bibliothek.komm.one/aichwald>

Leitung: Anita Andler

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 10:00 – 12:00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Für den Aufenthalt in der Bücherei brauchen Sie einen 3G – Nachweis (Geimpft oder Genesen oder Getestet) in digitaler Form. Wenn Sie nur Medien abgeben oder abholen wollen, brauchen Sie keinen Nachweis. Kinder bis 18 Jahre, die noch eine Schule besuchen, sind ebenfalls von der Nachweispflicht befreit. Nur während den Ferien müssen Schulkinder einen 3G-Nachweis vorlegen. Das Bücherei-Team bietet wieder den Click & Collect-Service an.

Neu eingetroffen

Romane

- Rüdiger Bertram: Der Pfad – Die Geschichte einer Flucht – Romanvorlage zum Film (Roman Bert)
- Bettina Flitner: Meine Schwester (Roman Flit Tod)
- Maria Grund: Fuchsmädchen (Thriller Grund)
- Astrid Ruppert: Ein Ort, der sich zu Hause nennt (Roman Rupp Frauen)
- Hanna Bervoets: Flauschig (Roman Berv)
- Min Jin Lee: Ein einfaches Leben (Roman Lee Andere Länder / Familie)
- Kent Haruf: Lied der Weite (Roman Haru)
- Benjamin Quaderer: Für immer Alpen (Roman Quad Männer)
- Gusel Jachina: Wolgakinder (Historisches Jach)
- Line Holm & Stine Bolther: Gefrorenes Herz (Krimi Holm)
- Vincent Kliesch: Im Auge des Zebras – Ein Bösherz-thriller (Thriller Klie)

Sachbücher

- David Graeber & David Wengrow: Anfänge – Eine Geschichte der Menschheit (U Allgemein)
- Helge Timmermann: Lecko Mio – Siebzig Werden (Biographie Helge Timmermann)
- Katja Diehl: Auto Korrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt (U Umweltschutz)
- Reiner Silberstein: Ein E-Auto kaufen – für dummys (W Fahrzeuge)
- Landkarten Rätselbuch Deutschland (Y Spiele)
- Reise Know-how: Lieblingsstädte – Entspannt City Trips in Deutschland, Österreich und Schweiz
- Benjamin Seyfang: Lost Places – Schwäbische Alb – Faszination verlassener Orte (D Heimat Reisen)
- Rainer Hermann: Afghanistan verstehen (E Geschichte Asien)
- Susanne Flachmann: 101 Dinge die ein Camper wissen muss (C Reisen)

Kinderbücher

- Martin Baltscheit, Claudia Weikert: Der kleine Esel Liebernicht und ein Sommer voller Abenteuer (rot Bilderbuch)
- Charlotte Lyne, Mathias Weber: Jim Knopf und die Spuren im Dschungel (rot Bilderbuch)
- Linda Chapman: Sternenschweif – Geheimnis der Wölfe (rot Cha Pferde)
- Shannon Messenger: Keeper of the Lost Cities – Das Exil (gelb Fantasy Mes Bd. 2)
- Silke Vry, Marie Geissler: Dusty Diggers – Auf der Jagd nach der krasssten Pizza der Bronzezeit. Die Geheimnisse der Himmelscheibe von Nebra (rot Krimi Vry Bd. 1)

Kindersachbücher

- Bärbel Oftring & Theresa Schwietzer: Wölfe (KJSB Tiere gelb) **Die Autorin Bärbel Oftring stellt den 4.Klässern Ihr Buch „Wölfe“ am 11.03.2022 in der Bücherei vor!**
- Birgit Altstötter: Frida macht ihr Ding (KJSB Miteinander leben)
- Guck mal, wie das funktioniert! Müllabfuhr und Recycling (KJSB Arbeitswelt)
- Und doch sind alle Äpfel rund... Was Judentum, Christentum und Islam gemeinsam haben (KJSB Religion)
- Was für ein Wetter! Von Wolkenbrüchen, Gewittern und Hitzewellen (KJSB Natur)
- Das geheime Detektiv-Profiwissen für dummys junior (KJSB Hobby)

Kuti-Spielkonsole im Jugendbereich

Erstmals war die Spielkonsole Ende 2019 in der Bücherei Aichwald für 6 Wochen aufgebaut – jetzt ist sie als Dauereinrichtung wieder da. Etwas versteckt im Jugendbereich können sich Kinder und Jugendliche in verschiedenen Spielen und vor allem Quizarten messen. Und auch für Erwachsene haben die verschiedenen Fragespiele durchaus ihren Reiz. Einfach vorbei kommen und zum Beispiel ein Quizduell zwischen Oma und Enkelkinder starten!



Ganz konzentriert bei der Sache waren die Kids 2019 dabei (Foto: Bücherei Aichwald)

Lesung für die Viertklässler

Die bekannte Biologin und Buchautorin Bärbel Oftring wird am Freitag, den 11.03.2022, in der Bücherei eine Lesung für alle Kinder der Klassenstufe 4 der Grundschule Aichwald zum Thema „WÖLFE“ machen. Dabei wird Sie Ihr aktuelles Kindersachbuch mit eben dem Titel „Wölfe“ vorstellen. Mit Vorlesen, Erzählen und Bildern wird es ein spannender Vortrag zu allen Fragen rund um diese Tierart werden, auf den sich alle Beteiligten freuen dürfen. Die Autorin wird interessante Einblicke in das Leben der Wölfe geben.

Unterstützt wird die Veranstaltung freundlicherweise mit einem finanziellen Zuschuß des Friedrich – Bödecker – Kreis e.V. Baden-Württemberg.

Deutsche Rentenversicherung



Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2021 noch bis 31. März 2022 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: Wer für 2021 noch zahlen will, kann zwischen 83,70 Euro und 1.320,60 Euro für jeden Beitragsmonat entrichten. Sollen die Zahlungen bereits für 2022 gelten, so ist jeder Betrag zwischen 83,70 Euro und 1.311,30 Euro monatlich möglich. Freiwillig versichern können sich zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen bzw. Hausmänner. Dabei besonders interessant: Vor 1955 geborene Personen, die trotz Kindererziehung keine fünf Beitragsjahre haben, können jederzeit selbst nach Erreichen der Regelaltersgrenze die noch fehlenden Beiträge nachzahlen und so einen Rentenanspruch entstehen lassen.

Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf eine Altersrente und hält unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente aufrecht. Interessierte sollten allerdings beachten, dass man sich bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen. Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Die Broschüre kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Tel. 07 21 / 8 25-2 38 88 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Diakonie- und Sozialstation



Kontaktdaten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26
Tel. 36 11 84, Fax 9 36 48 60
E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de
Internet: www.sozialstation-schurwald.de
Geschäftsführung: Jana Peschla

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Regine Held
Stellv. Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel
Teamleitung Nachbarschaftshilfe: Kirsten Hörz
Sprechzeiten: Mo – Do: 9 – 15 Uhr, Fr: 9 – 12 Uhr
Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84
Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für Alzheimer Patienten findet wieder statt.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

(aufgrund der Corona-Krise vorübergehend ausgesetzt)

Austausch immer am ersten Mittwoch des Monats von 14.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschieß.

Weitere Leistungen im Überblick:

- Ambulante Krankenpflege sowie Unterstützung bei der Pflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft sowie Erledigungen von Einkäufen
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatungsbesuche und vieles Mehr!

Freiwillige Feuerwehr



Einsätze Ihrer Feuerwehr Aichwald

Kaminbrand

Der gemütliche Feierabend wurde für die Feuerwehr Aichwald am 01.03.2022, um 20.35 Uhr jäh unterbrochen: Brand 3 „Kaminbrand“ in Schanbach. Die Feuerwehr Aichwald fuhr mit allen drei Abteilungen zum Einsatzort. Eine Kameradin, mit der Ausbildung zur Schornsteinfegerin, fegte den Kamin fachmännisch. Gleichzeitig wurde der Kamin mehrfach mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Somit konnte der Kaminbrand schnell bekämpft werden.



Im Einsatz waren die Feuerwehr Aichwald mit vier Fahrzeugen, das DRK Aichwald mit dem KTW-B und die Polizei

Kokelnder Brennholzstapel

Die Abteilung Aichelberg wurde am 24.02.2022, um 09:40 Uhr zu einem rauchenden Holzstapel in den Hagweg alarmiert.

An der Einsatzstelle konnte ein kokelnder Brennholzstapel festgestellt werden. Dieser wurde mit einem C-Rohr abgelöscht.

Nach knapp einer Stunde war der Einsatz abgeschlossen.

Sturmtief „Antonia“ auch über Aichwald

Die Abteilung Aichschieß wurde am 21.02., um 06:42 in die Weinstraße alarmiert.

Ein durch Windbruch abgebrochener Teil eines großen Baumes blockierte die Straße. Dieser wurde von der Straße entfernt.

Jugendhaus Domino



Jugendhaus DOMINO (barrierefrei)

Offene Jugendarbeit & Schulsozialarbeit

Leitung Jugendhaus und Schulsozialarbeit an der GS: Kai Pfefferkorn

Pädagogische Mitarbeiterin: Michaela Löwenthal

FSJ: Tobias Carle

Praktikantin: Lea Müller

Kontakt: Krummhardtter Str. 74, 73773 Aichwald-Schanbach, Tel. 07 11 / 36 32 74, E-Mail: domino@jugendhaus.de, Homepage: www.jugendhaus-domino.de

Donnerstag, 10. März

9.00 – 11.00 Uhr Offener Eltern – Kind – Treff / Krabbelgruppe
Eltern / Großeltern mit jungen Kindern/Babys/Enkeln (0 bis 3

Jahre) sind eingeladen, sich einmal die Woche vormittags zum gemeinsamen Frühstück und austauschen zu treffen. Bei diesem wöchentlichen Treff haben Eltern mit Babys / Kleinkindern die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Kostenlos und unverbindlich, einfach mal vorbeischaun. Wir freuen uns auf euer Kommen und sind gespannt auf die bunten Themen die sich jede Woche unterschiedlich finden und entwickeln.

12.15 – 13.45 Uhr LehrerCafe

Unsere Schüler der Klassen 1 – 4 werden in unser neuen Mensa in der Schule sehr gut mit einem leckeren Mittagessen versorgt und um unsere Lehrkräften auch eine gesunde ausgewogene Mahlzeit anzubieten, sind alle Lehrkräfte Donnerstags vor der Mittagsschule bei uns nach Voranmeldung herzlich willkommen zum Essen und Austauschen. Wir freuen uns auf euch und eure Anmeldungen im Vorfeld.

14.00 – 16.30 Uhr TeenyCafe – the place to be (ab 9 Jahre)

Mit allem was dich beschäftigt kannst du bei uns vorbei kommen... ob der Stress in der Schule oder Zuhause... die Situation mit Corona oder Probleme mit deiner/m Freund/in... natürlich auch einfach um zu chillen oder mit deinen Freunden hier Spaß zu haben.

Ob Ihr mit Euren Freunden Tischkicker spielen wollt... Eure Billiardfähigkeiten ausbauen wollt... es Euch in den Fingern juckt um ein bisschen zu Darten... Ihr die PS4 zum qualmen bringt... oder unsere Unterstützung beim Bewerbungsschreiben nutzen wollt... Es stehen euch alle Möglichkeiten offen.. Wir freuen uns auf DICH!

Freitag, 11. März

14.00 – 16.30 Uhr Kinderprogramm „Schabernak“ (6 bis 11 Jahre).

Hier ist Zeit um sich mit Freunden zu treffen und gemeinsam zu spielen, basteln und in der Gruppe neue Herausforderungen zu meistern und mit einem kleinen Snack den Nachmittag zu beenden. Heute wird werden die Fenster z.B. für den Frühling dekoriert – mit Window Colour. Was gibst es schöneres wie dem Frühling einen kleinen Schritt voraus zu sein und schon an den Fenstern die Farben zu sehen... Na dann wird es Zeit, denn zum einen macht es mega Spaß und zum anderen kann man damit ne Menge anfangen... also schnell zum Telefon greifen und dich anmelden! Wir freuen uns auf Dich
Telephonische Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: 1 €

17.00 – 20.00 Uhr Cafe (ab 13 Jahre)

Chillen, Freunde treffen, Billard, Airhockey und Tischkicker spielen, Zeitschriften lesen und spielen für alle ab 15 Jahren. Während dieser Zeit sind auch unser Fitnessraum, der Proberaum sowie unser ZockerRoom geöffnet. Und bei angenehmen Temperaturen könnt ihr natürlich auch Streetball, Beachvolleyball oder Beachsoccer unter freiem Himmel spielen. Für Gespräche oder praktische Tipps stehen wir euch gerne jederzeit zur Verfügung.

Montag, 14. März

12.30 – 14.00 Uhr Kernzeit goes DOMINO

In dieser Zeit verbringen manche Kernzeit Kinder einen Teil ihrer Zeit im Jugendhaus DOMINO... das kommt natürlich immer auf das Wetter, die Lust uvm. an... aber lasst euch überraschen.

14.00 – 16.30 Uhr TeenyCafe – the place to be (ab 9 Jahre)

Mit allem was dich beschäftigt kannst du bei uns vorbei kommen... ob der Stress in der Schule oder Zuhause... die Situation mit Corona oder Probleme mit deiner/m Freund/in... natürlich auch einfach um zu chillen oder mit deinen Freunden hier Spaß zu haben.

Ob Ihr mit Euren Freunden Tischkicker spielen wollt... Eure Billiardfähigkeiten ausbauen wollt... es Euch in den Fingern juckt um ein bisschen zu Darten... Ihr die PS4 zum qualmen bringt... oder unsere Unterstützung beim Bewerbungsschreiben nutzen wollt... Es stehen euch alle Möglichkeiten offen... Wir freuen uns auf DICH!

17.00 – 20.00 Uhr Cafe (ab 13 Jahre)

Chillen, Freunde treffen, Billard, Airhockey und Tischkicker spielen, Zeitschriften lesen und spielen für alle ab 15 Jahren. Während dieser Zeit sind auch unser Fitnessraum, der Proberaum sowie unser Zo-

ckerRoom geöffnet. Und bei angenehmen Temperaturen könnt ihr natürlich auch Streetball, Beachvolleyball oder Beachsoccer unter freiem Himmel spielen. Für Gespräche oder praktische Tipps stehen wir euch gerne jederzeit zur Verfügung.

Dienstag, 15. März

12.00 – 14.00 Uhr – Kernzeit goes DOMINO

in dieser Zeit verbringen manche Kernzeit Kinder einen Teil ihrer Zeit im Jugendhaus DOMINO... das kommt natürlich immer auf das Wetter, die Lust uvm. an... aber lasst euch überraschen.

19.00 – 22.00 Uhr Breakdance „Battle Toys Crew“

Die „Battle Toys“ trainieren mal wieder für die nächsten Auftritte und Wettkämpfe, aber suchen auch immer Nachwuchs – solltest du mal Lust haben dich auszuprobieren oder vielleicht dich auch mal „nur“ mit einem Mitglied der Truppe zu unterhalten und/oder mitzumachen, dann melde dich bei uns und wir eröffnen dir den ersten Zugang;)

Mittwoch, 16. März

12.30 – 14.00 Uhr Kernzeit goes DOMINO

in dieser Zeit verbringen manche Kernzeit Kinder einen Teil ihrer Zeit im Jugendhaus DOMINO... das kommt natürlich immer auf das Wetter, die Lust uvm. an... aber lasst euch überraschen.

14.00 – 16.30 Uhr TeenyCafe – the place to be (ab 9 Jahre)

Mit allem was dich beschäftigt kannst du bei uns vorbei kommen... ob der Stress in der Schule oder Zuhause... die Situation mit Corona oder Probleme mit deiner/m Freund/in... natürlich auch einfach um zu chillen oder mit deinen Freunden hier Spaß zu haben.

Ob Ihr mit Euren Freunden Tischkicker spielen wollt.... Eure Billiardfähigkeiten ausbauen wollt... es Euch in den Fingern juckt um ein bisschen zu Darten... Ihr die PS4 zum qualmen bringt.... oder unsere Unterstützung beim Bewerbungsschreiben nutzen wollt... Es stehen euch alle Möglichkeiten offen... Wir freuen uns auf DICH!

17.00 – 20.00 Uhr Cafe (ab 13 Jahre)

Chillen, Freunde treffen, Billard, Airhockey und Tischkicker spielen, Zeitschriften lesen und spielen für alle ab 15 Jahren. Während dieser Zeit sind auch unser Fitnessraum, der Proberaum sowie unser ZockerRoom geöffnet. Und bei angenehmen Temperaturen könnt ihr natürlich auch Streetball, Beachvolleyball oder Beachsoccer unter freiem Himmel spielen. Für Gespräche oder praktische Tipps stehen wir euch gerne jederzeit zur Verfügung.

Vorschau:

25.03.2022 – FeierAbend – der andere Abend zum Feiern

04.04.2022 – WeltCafe

09.04.2022 – RepairCafe

10.04.2022 – KircheKunterbunt

19 – 22.04.22 – OsterFerienProgramm

Jugendmusikschule Aichwald



Kontaktdaten

Kontaktdaten

Schulleitung: Inge Kocher, Tel. 3 16 85 48

gerne persönliches Gespräch nach Vereinbarung

Geschäftsführung, stellv. Schulleitung: Susanne Nachbar

Büro: Hindenburgstr. 89, 73728 Esslingen

Tel. 3 16 00 22, Fax 3 16 85 40

E-Mail: jugendmusikschule.aichwald@t-online.de

Bankverbindung, Spendenkonto:

IBAN: DE12 6129 0120 0418 3060 01

Landkreis Esslingen



Landkreis Esslingen

Nächste Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen ab 12. März

Schadstoffmobil kommt zu 19 Sammelstellen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass die mobile Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen vom 12. März bis 11. April 2022 durchgeführt wird. An zehn Tagen werden an insgesamt neunzehn Sammelstellen Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge angenommen, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes nicht in die Restmülltonne geworfen werden dürfen.

Bei der Schadstoffsammlung werden angenommen: Abbeizlaugen, Autopflegemittel, flüssige Farben und Lacke, mineralische Fette, Fleckentferner, Putzmittel, Hobbychemikalien, lösemittelhaltige Klebstoffe, Rostschutzmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Verdüner, quecksilberhaltige Abfälle usw.

Die schadstoffhaltigen Abfälle sind dicht verschlossen, möglichst in der Originalverpackung und eindeutig gekennzeichnet, abzugeben. Sie dürfen keinesfalls am Haltepunkt des Schadstoffmobils einfach abgestellt werden.

Achtung: Aufgrund der Corona-Situation ist bei der Anlieferung eine medizinische Maske zu tragen und ein Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten. Die Anlieferung erfolgt in vorgegebenen Wegführungen. Die Anweisungen der vor Ort eingesetzten Ordnungskräfte sind zu beachten, so dass eine geordnete Abgabe möglich ist.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb rät Kunden, die größere Mengen zu entsorgen haben, eine Sackkarre oder einen kleinen Handwagen mitzubringen, da eventuell größere Strecken vom PKW zur Annahmestelle zurückgelegt werden müssen.

Nicht angenommen werden zum Beispiel: Ausgetrocknete Farben, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Altbatterien und Altöl.

Ausgetrocknete Farben und Medikamente gehören in die Restmülltonne. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können kostenlos bei jeder Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Altöl, Kleinbatterien und Autobatterien müssen vom Handel zurückgenommen werden. Feuerlöscher entsorgen z.B. Fachbetriebe für die Wartung von Feuerlöschern.

Die Haltepunkte und Termine des Schadstoffmobils stehen im Müll-Kalender 2022 und können über die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes, www.awb-es.de unter „Abfallinfo/Problemstoffe“ abgerufen werden.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0800 931 25 26, service-awb@lra-es.de, www.awb-es.de.

Nahverkehr unterstützt Geflüchtete aus der Ukraine

Ukrainische Geflüchtete fahren ab sofort kostenlos im VVS

Geflüchtete Menschen mit ukrainischen Ausweisdokumenten können ab sofort kostenlos mit allen Bussen und Bahnen im VVS fahren. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen hat allen Verkehrsunternehmen und Verbänden empfohlen, Ukrainerinnen und Ukrainer, die aufgrund des Krieges in ihrem Land nach Deutschland geflüchtet sind, kostenlos mit allen Bussen und Bahnen fahren zu lassen.

Als Fahrtberechtigung genügt ein gültiges ukrainisches Ausweisdokument (Pass oder Personalausweis). Die Regelung gilt **vorerst befristet bis zum 31. März 2022** und wird ggf. entsprechend der aktuellen Lage angepasst.

Der VVS und alle Verkehrsunternehmen in der Region Stuttgart schließen sich selbstverständlich an dieser Solidaritätsaktion an und möchten mit der Regelung den geflüchteten Menschen aus der Ukraine eine einfache Mobilität im öffentlichen Nahverkehr ermöglichen, um z.B. zu ihren Unterkünften oder Verwandten zu kommen.

„Mobilität klimafreundlich gestalten“ – Online-Vortragsveranstaltung mit Anmeldung

Mobilität ist ein zentrales Handlungsfeld zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, um die internationalen und nationalen Klimaschutzziele zu erreichen. Dies gilt auch für den Landkreis Esslingen. Hier ist der Verkehrsbereich laut seinem Integrierten Klimaschutzkonzept für 28 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Die deshalb erforderliche Verkehrswende betrifft Unternehmen und Kommunen genauso wie Bürgerinnen und Bürger.

Am 21. März von 18.00 bis 19.30 Uhr bietet die Stabsstelle Klimaschutz des Landkreises Esslingen eine online-Vortragsveranstaltung mit dem Thema „Elektromobil unterwegs von A nach B – Mobilität klimafreundlich gestaltet“ für alle Interessierten an. Die Veranstaltung will informieren und zum Nachdenken über den individuellen Beitrag zur Verkehrswende für mehr Klimaschutz anregen.

Die Referenten Daniel Schramek und Marc Schleeauf, Experten für nachhaltige Mobilität bei der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, werden einen Überblick zur nachhaltigen Mobilität und zur für den Klimaschutz notwendigen Verkehrswende geben. Außerdem beleuchten sie die Fakten rund um Elektromobilität sowie die Alltagstauglichkeit eines Elektrofahrzeugs genauer.

Für die Teilnahme an der online-Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 15. März per E-Mail, klimaschutz@lra-es.de, erforderlich. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten, über die die Einwahl zur Veranstaltung erfolgt, zugesandt. Ein PC/Laptop oder ein mobiles Endgerät ist für die Teilnahme an der Veranstaltung ausreichend. Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es unter Tel. 07 11 / 39 02-4 42 08.

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen



Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus, Seestraße 8, 73773 Aichwald

Zimmer E. 09, Katharina Westphälinger, Tel. 07 11 / 39 02-4 37 30

E-Mail: Westphaelinger.Katharina@lra-es.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag. Termine nach Vereinbarung.

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Esslingen



Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und ihrer Angehörigen im Landkreis Esslingen

Wir informieren und beraten kostenfrei zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation. Hier finden und erreichen Sie uns:

Eisenbahnstraße 42 in 73207 Plochingen

Tel. 0 71 53 / 6 16 61 05

teilhabeberatung-es@neuearbeit.de

Wir beraten zurzeit überwiegend am Telefon, Video- und Mailberatung. Persönliche Kontakte sind unter Einhaltung der 3G-Regelung möglich. Erreichbarkeit Montag bis Freitag, Termine nach Vereinbarung.

Polizei



Polizeiposten Plochingen unter neuer Leitung

Polizeihauptkommissar Joachim Löffler hat zum 1. März die Leitung des Polizeipostens Plochingen übernommen. Er folgt Erstem Polizeihauptkommissar Harald Bock nach, der mit Ablauf des Februars nach mehr als 44 Dienstjahren in den Ruhestand trat.

Die polizeiliche Laufbahn des 51-jährigen Joachim Löffler begann

1995 als Polizeikommissarsanwärter bei der 2. Bereitschaftspolizeiabteilung in Göppingen. Nach seinem Studium an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen und dem Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst im Jahr 2000 zog es ihn zunächst in den Streifendienst zum Polizeirevier Heidenheim, bevor er ein Jahr später zur damaligen Polizeidirektion Esslingen versetzt wurde. Dort war er als stellvertretender Leiter einer Dienstgruppe bei den Polizeirevieren Filderstadt und Plochingen tätig, bis ihm 2005 die Leitung einer Dienstgruppe beim Polizeirevier Esslingen übertragen wurde. Von 2013 bis 2014 leitete er kommissarisch den Polizeiposten Esslingen-Berkheim. Im Jahr 2014 wurde ihm die stellvertretende Leitung des Polizeipostens Oberesslingen übertragen. Seit 2018 bis zu seiner jetzigen Ernennung zum Leiter des Polizeipostens Plochingen war er mit der stellvertretenden Leitung des Bezirksdienstes beim Polizeirevier Esslingen betraut.

Seit März ist Polizeihauptkommissar Löffler nun gemeinsam mit 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plochingen, den Gemeinden Deizisau, Altbach, Aichwald, Baltmannsweiler sowie Reichenbach und Lichtenwald zuständig.

Joachim Löffler lebt mit seiner Frau und seinen vier Kindern in Reichenbach. Der berufliche Weg des 60-jährigen Ersten Polizeihauptkommissars Harald Bock begann 1978 bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen. Nach seiner Ausbildung zum mittleren Dienst wurde er in den Streifendienst des damaligen Polizeireviers Plochingen versetzt. Nach dem Studium an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen und dem Aufstieg in den gehobenen Dienst im Jahr 1991 kehrte er zur damaligen Polizeidirektion Esslingen zurück wo er beim Polizeirevier Neuhausen die Leitung einer Dienstgruppe übernahm. Nach dem Umzug des Polizeireviers zum neuen Standort nach Filderstadt wurde ihm 1996 die Leitung des Streifenstandes des Reviers übertragen. 1998 wechselte er in den Führungs- und Einsatzstab der Polizeidirektion Esslingen, wo er in verschiedenen Führungsfunktionen unter anderem als kommissarischer Referent für Aus- und Fortbildung und Leiter des Einsatztrainings für den Aufbau des Einsatztrainingszentrums verantwortlich war. Daran schloss sich die Ernennung zum Referent Technik und Qualifizierungen zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und zum Brandschutzbeauftragten an. Im Jahr 2014 übernahm er die Leitung des Polizeipostens Plochingen, den er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand acht Jahre leitete.

(cw)

Volkshochschule Aichwald



Geschäftsstelle der VHS Aichwald:

Gemeindeverwaltung Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald, 2. Stock, Raum 2.11

Zu unseren Bürozeiten sind wir telefonisch für Sie da: Montag und Dienstag von 10.00 – 11.30 Uhr, Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten freut sich unser Anrufbeantworter oder unser E-Mail-Postfach über Ihre Nachricht:

Tel. 07 11 / 36 57 00 89, E-Mail: vhs@Aichwald.de

Freie Plätze in unseren Kursen:

AC 1002 Die Pubertät – eine Zeit voller Wunder – eine wundervolle Zeit

Joe Orszulik

Donnerstag 24.03.2022, 19.00 – 21.00 Uhr, € 15,50 | Treff vhs

„Ich weiß nicht mehr, wer und wie ich sein soll. Ich bin noch nicht, wer ich sein werde. Ich weiß auch nicht mehr, wer ich war.“ (Verfasser unbekannt). Die Zeit der Pubertät ist oftmals in der Wahrnehmung des jungen Menschen eine Zeit des Verlorenseins. Körper, Wahrnehmung, Denken und Fühlen verändern sich. Eltern und Kind fühlen sich wie ins kalte Wasser geschmissen im Umgang mit all diesen Wandlungen und mehr und mehr unverstanden. Wenn wir die Zeit der Pubertät in einen wohlwollenden, liebevollen Rahmen

setzen, erleben Eltern und Kind, wie wundervoll diese Zeit auch im Miteinander sein kann. Wenn wir nur ein paar Dinge zum Thema Pubertät anders betrachten, bleiben Eltern und Kind in verständnisvoller Beziehung zueinander.

Lassen Sie sich mitnehmen auf die Reise durch die Pubertät und entdecken Sie diese Zeit als das, was sie ist: eine Zeit voller Wunder – eine wundervolle Zeit.

AC 3232B Zusatzkurs: Starke Mitte – sanftes Training für Rücken-Bauch-Beckenboden

Michaela Peters (DOSB-Lizenz Trainer B und C)

Montags, ab 14.03.2022, 16.45 – 17.45 Uhr, 10-mal (letzter Termin: 30.05.) € 60,00 | Schurwaldhalle Schanbach, Vereinsraum 1/2. In diesem Kurs werden Rücken, Bauch und Beckenbodendomuskulatur im Fokus stehen. Sie lernen durch sanfte Übungen diese zu kräftigen und zu dehnen. Die aufrechte Haltung und die Schulung des Gleichgewichtes gehört ebenfalls dazu. Durch verschiedene Übungen – gegebenenfalls auch mit kleinen Handgeräten – wird der Rücken fit für den Alltag gemacht. Das Training ist gesundheitsorientiert.

AC 3233 Core-Stability-Training

Alles, was die Fitnesswelt für die Körpermitte zu bieten hat

Michaela Peters (DOSB-Lizenz Trainer B und C)

Montags, ab 14.03.2022, 19.10 – 20.10 Uhr, 10-mal (letzter Termin: 30.05.) € 60,00 | Schurwaldhalle Schanbach, Vereinsraum 1/2. In diesem Kurs trainieren Sie die tiefliegenden Muskelgruppen rund um den Core (Rumpf). Durch gezielte Übungen und Ansteuerung wird die tiefliegende Muskulatur des Rumpfes gekräftigt und stabilisiert. Eine intensive Kräftigung, sowie die Verbesserung der sensomotorischen Fähigkeiten (Gleichgewicht, Reaktion, Rhythmus, Orientierung) gehört zum Core-Stability-Training dazu. Übungen mit dem eigenen Körpergewicht und instabile Unterlagen machen das Training abwechslungsreich.

AC 5022 Superhirn – Vokabeln lernen im Sekundentakt

Ein Webseminar

In Kooperation mit der vhs Baltmannsweiler

Helmut Lange

Donnerstag 17.03.2022, 19.00 – 21.30 Uhr, € 28,00 | Online. Wer möchte nicht im Sekundentakt Vokabeln lernen können? Und dabei noch Spaß haben? Die Schlüsselwortmethode hilft Ihnen dabei Vokabeln nicht nur schneller zu erfassen, sondern auch länger im Kopf zu behalten. Das zig-fache Wiederholen wird auf ein Minimum reduziert. Der Bestsellerautor und Dipl. Pädagoge Helmut Lange hat zum Thema „Vokabeln lernen“ mehrere Bücher geschrieben und zeigt Ihnen anhand von weiterentwickelten Lernstrategien den Weg zu verblüffenden Lernerfolgen – schon während des Webinars. Für Interessierte aller Altersklassen ab ca. 12 Jahren.

AC 5019 Instagram for Business

Ein Online-Workshop

In Kooperation mit der vhs Baltmannsweiler

Uta Krauss

Donnerstag 31.03.2022, 17.00 – 20.00 Uhr, € 55,50 | Online. Das soziale Netzwerk Instagram bietet viele Möglichkeiten um Reichweite aufzubauen und somit Kunden/innen besser zu erreichen. Mit ein wenig Kreativität und der richtigen, individuellen Strategie können Unternehmen und Selbstständige die Vorteile der visuellen Präsentation (Foto, Video im Feed und Stories) für sich nutzen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre Produkte/Dienstleistungen auf Instagram wirksam repräsentieren.

Inhalte: • Basiswissen, Style und Inspiration (Zielsetzung, persönlicher Stil, Farbpalette) • Bilder • Bearbeiten und Planen • Zielgruppe, Timing • Publikum gewinnen

Voraussetzungen: • Bestenfalls haben Sie bereits einen Instagram-Account • Gute Kenntnisse in der Bedienung Ihres Smartphones/iPhones • Erfahrung mit Webseminaren hilfreich • Mikrofon/Headset (Kamera optional)

Bitte bereithalten: aufgeladenes Smartphone/iPhone

Schulnachrichten

Überörtliche Schulnachrichten

Conversation Day an der John-F.-Kennedy-Schule

Im Februar 2022 fand an der John-F.-Kennedy-Schule der Conversation Day statt. Im Rahmen dessen besuchte das Deutsch-Amerikanische Zentrum (DAZ) mit jungen US-amerikanischen Muttersprachler*innen via Teams die John-F.-Kennedy-Schule.

Ziel des Conversation Days besteht darin, die eigenen Englischkenntnisse in realen Situationen anzuwenden und dadurch mehr Selbstsicherheit beim Sprechen einer fremden Sprache zu gewinnen. Darüber hinaus sollen die Schüler*innen von der interkulturellen Erfahrung profitieren.

Die Gespräche zwischen den drei amerikanischen Volunteers und den 15 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 2 fanden in Zeitslots von je 15 Minuten per Teams-Meetings während des regulären Unterrichtes statt. Dies wurde durch die Verwendung von schuleigenen iPads bzw. eigenen Endgeräten der Schüler*innen ermöglicht. Die Gesprächsthemen sind dabei völlig unterschiedlich und reichen von verschiedensten Interessensgebieten bis hin zu schulischen Themen – dies kann von den Teilnehmer*innen komplett frei entschieden werden.

Wir freuen uns sehr, dass dieser Tag stattfinden konnte und freuen uns bereits heute darauf, dies im kommenden Jahr wiederholen zu können.

Kindergärten

Kindergarten Aichelberg

Kuchenverkauf Kindergarten Aichelberg

Der Kindergarten „Klein Bullerbü“ verkauft am **25.03.2022** selbst gebackenen Kuchen auf dem Wochenmarkt in Schanbach. Der Erlös fließt in die Gartengestaltung.

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorennachrichten

Café in der Begegnungsstätte



Adresse: Im Lutzen 1, 73773 Aichwald

Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch, jeden 1. Samstag im Monat, Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Aktueller Hinweis!

Aufgrund vorbeugender Maßnahmen zum Gesundheitsschutz bezüglich der Corona-Krise, muss das Café in der Begegnungsstätte, leider bis auf Weiteres geschlossen bleiben!

Wir teilen Ihnen über das Amtsblatt, im s'Blättle und der Gemeindehomepage an dieser Stelle mit, ab wann der Café-Betrieb demnächst wieder aufgenommen werden kann. **VIELEN DANK für Verständnis!**

Passen Sie gut auf sich auf und halten Sie Abstand. Vor allem: Kommen Sie gut durch diese Pandemie und bleiben Sie vor allem gesund! Wir freuen uns, Sie bald wieder zu sehen!

Ihr TEAM vom Café Begegnungsstätte Aichwald wünscht Ihnen einen wunderbaren Start in die Frühlingszeit.

Elke und Albert Kamm, Irmgard und Rolf Fröschle, sowie alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seniorenrat Aichwald



Seniorenrat Aichwald

Kontakt zum Seniorenrat

Internet: www.aichwald.de/seniorenratE-Mail: seniorenrat-aichwald@web.de

Der Seniorenrat täglich für Sie am Telefon

Der Seniorenrat ist telefonisch täglich für Sie erreichbar!

Tel. 07 11 / 16 03 24 59.

Unser Angebot in der kommenden Woche

Aufgrund des derzeitigen coronabedingten und witterungsbedingt dünnen Angebots finden diese Woche keine Veranstaltungen statt.

Wir sind für Sie da: Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten

Es ist empfehlenswert für ein selbstbestimmtes Leben bis zum Ende rechtzeitig die notwendige Vorsorge zu treffen.

Hierzu bieten wir die Möglichkeit sich kostenlos beraten zu lassen und können Ihnen die benötigten Formulare zur Verfügung stellen.

Musterformulare gibt es zu: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Gesundheitsvollmacht, Betreuungsverfügung

Für einen Termin rufen Sie bitte **Tel. 07 11 / 36 46 43** an.

Ihr Beratungsteam des Seniorenrates Aichwald.

Kirchen

Evangelische Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Aichwald

<http://www.aichwald-evangelisch.de>

PFARRAMT I Schanbach/Lobenrot/Aichschieß

Pfr. Jochen Keltsch; Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09,

Jochen.Keltsch@elkw.de

Gemeindebüro Schanbach

Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09, E-Mail: Pfarramt.Aichwald@elkw.de

Petra Gröschl: Mo. + Mi. 9.00 – 11.00 Uhr + Do. 14.00 – 16.00 Uhr

PFARRAMT II Aichelberg/Krummhardt

Pfr. Konrad Mohl, Poststr. 16, Tel. 07 11 / 36 19 68

E-Mail: Pfarramt.Aichwald-Aichelberg@elkw.de

Gemeindebüro Aichelberg:

Tanja Junginger: Di. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07 11 / 36 19 68, E-Mail: tanja.junginger@elkw.de

Vikarin

Anja Forberg, Silberstraße 11, Mobil 01 57 / 82 92 17 12

E-Mail: anja.forberg@elkw.de

Gemeinmediakon

Tobias Schulz, Pfarrhaus Aichschieß, Alte Dorfstr. 47,

Mobil 01 57 / 85 66 85 89, E-Mail: tobias.schulz@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege

Gabriele Pullen, Goetheweg 16/1, Schanbach,

Tel. 07 11 / 3 63 03 90

E-Mail: kirchenpflege.aichwald@elkw.de

Eine-Welt-Verkaufsstelle

Sigrid Hörsch, Schulstr. 7, Aichschieß, Tel./Fax 07 11 / 36 40 46

Evangelisches Jugendwerk Aichwald e.V. (eja)

Anke Walliser, Lindenstr. 20, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 50 87 86

19, E-Mail: eja@schurwald.info

Bankverbindung:

Volksbank Mittlerer Neckar e.G.

IBAN: DE24 6129 0120 0627 2010 08, BIC: GENODES1NUE

KSK Esslingen

IBAN: DE89 6115 0020 0000 6824 80, BIC: ESSLDE66XXX

Für die **Vermietung unserer 3 Gemeindehäuser und die Raumbelegung** ist Frau Junginger, Gemeindebüro Aichelberg, zuständig.

Die Gemeindebüros in Schanbach und Aichelberg sind geöffnet. Einlass nur mit geeignetem Mund- und Nasenschutz. Bitte beachten Sie dabei die Einhaltung der 3G-Regeln.

Das Gemeindebüro in Schanbach ist am 09.03. nicht besetzt.

Gottesdienste und Andachten

Wochenspruch (Reminiscere):

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

Sonntag, 13. März

Kollekte: verfolgte und bedrängte Christen (Zweckopfer OKR)

10.00 Uhr online, Lighthouse-Gottesdienst, Pfr. Mohl und Lighthouse-Team

10.40 Uhr Schanbach vor der Kirche, Gottesdienst, Pfr. Keltsch

19.00 Uhr Aichelberg hinter der Kirche, Meditatives Abendgebet

Bitte beachten Sie: Bei den Gottesdiensten, die wir in einer Kirche feiern, gilt ein Mindestabstand von 1,50 m und das Tragen eines Mund-Nasenschutzes.

Telefonpredigt

Den aktuellen Gottesdienst können Sie jederzeit unter der Telefonnummer 07 11 / 25 28 28 50 anhören.

Veranstaltungen

Mittwoch, 9. März

19.30 Uhr Aichelberger Kirchenchor
im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Freitag, 11. März

Aichwalder Löwen – Lions – Jump

17.30 – 19.00 Uhr ab 1. Klasse, Jungschar „Aichwalder Löwen“

19.15 – 20.45 Jugendkreis parallel (OHNE Imbiss)

6. – 8. Klasse „Lions“

ab 9. Klasse „Jump“

Montag, 14. März

19.30 Uhr Schanbacher Chor
im Ev. Gemeindehaus Schanbach

20.00 Uhr „Frei!“ geistlicher Übungsweg durch die Passionszeit mit Pfr. Mohl im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Dienstag, 15. März

9.30 – 10.30 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining**
im Ev. Gemeindehaus Aichschieß

Mittwoch, 16. März

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor**
im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Besondere Hinweise

„Frei!“

Einladung zu einem geistlichen Übungsweg durch die Passionszeit
Im Alltag mit seiner Arbeit, seinen Freuden und Sorgen, den Menschen und den vielerlei Dingen, fühlen wir uns manchmal wie eingesperrt in einem engen Zeitkorsett. Gott scheint oft kaum vorzukommen. Wie können wir Freiräume finden und mit ihm in Verbindung bleiben?

In der Passionszeit biete ich diesen Kurs an für alle, die die Sehnsucht haben, ihren Alltag und ihr Leben bewusster zu leben und Gott neu zu begegnen. Bei dem Übungsweg geht es darum, Achtsamkeit einzuüben und bewusster zu leben. Aus der Haltung der Stille kann die Sensibilität dafür wachsen, was uns im Inneren bewegt und was Gott uns sagen will.

Elemente des Kurses sind:

1. Eröffnungsabend: Mo 07.3.2022, 20 Uhr (auch mit der Möglichkeit, sich nachzumelden)

2. Weitere Gruppentreffen mit Erfahrungsaustausch, Übungen und einer Einführung in die kommende Woche, jeweils montags, 20 Uhr: 14.03., 28.03., 04.04. (Abschlusstreffen)

3. Am Morgen eine Gebetszeit und am Abend Zeit für einen Tagesrückblick.

Dazu gibt es ein Büchlein mit Impulsen für jeden Tag, das Sie zum Preis von 6 EURO erwerben können.

Kursleitung: Pfarrer Konrad Mohl, Supervisor (DGfP) und Geistlicher Begleiter

Ort: Evang. Gemeindehaus Aichelberg, Schurwaldstr. 49, 73773 Aichwald

Anmeldung beim Evang. Pfarramt Aichelberg (Tel. 36 19 68) oder per mail Pfarramt.Aichwald-Aichelberg@elkw.de

Aichwalder Kinderchor

Liebe Kinderchorkinder und liebe Kinderchoreltern, endlich ist es so weit!

Wir können ganz offiziell wieder mit den Proben Starten. Seid gestern ist raus, dass man beim Singen am Platz in der Warnstufe keine Maske mehr tragen muss.

Dies bedeutet, dass derzeit wieder die 3G-Regeln gelten (geimpft, getestet oder genesen) und die Maskenpflicht im Gemeindehaus, aber am Platz können wir endlich wieder gemeinsam trällern.

Daher starten wir mit den Proben wieder nach den Ferien am Dienstag den 08.03.2022.

Bitte geben Sie mir kurz Bescheid, ob Ihr Kind an diesem Tag kommen wird, damit ich einen Überblick über den derzeitigen Gruppenstand habe. Vielen Dank! Ich freue mich wahnsinnig!

Bis dahin alles Gute und liebe Grüße,
Melanie Schäfer

Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2020 liegt zur Einsichtnahme vom 02.03. – 10.03. bei der Kirchenpflege, Frau Pullen, Goetheweg 16/1, aus. Bitte vorherige Terminabsprache unter Tel. 07 11 / 3 63 03 90

Judas, eine Aufführung der Schauspielbühnen in Stuttgart

Termin: Montag, 11. April 2022, 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Aichwald-Schanbach (Dauer: ca. 1 h 15 min).

Judas – sein Name steht für Verrat. Doch wäre das Christentum zu einer Weltreligion geworden, wenn der Judaskuss ausgeblieben wäre? Wir können nicht wissen, wer wir heute ohne seine Tat wären. Wir wissen aber, dass wir ohne ihn nicht die wären, die wir sind. In diesem Monolog von Lot Vekemans geschieht etwas Ungeheuerliches. Hier spricht Judas selbst – über seine Motive, sein Leiden, sein Leben, uns. Die Theaterstücke der niederländischen Dramatikerin Lot Vekemans wurden bislang in über 20 Ländern gespielt.

Seit der viel gelobten Premiere in der Stuttgarter Hospitalkirche 2019 gastierte unsere Inszenierung bereits in über 20 verschiedenen katholischen und evangelischen Kirchen der Region. Jetzt geht das Erfolgsstück in seine 4. Spielzeit! Mit einer mobilen Inszenierung machen wir die Stadt zur Bühne und spielen an ungewöhnlichen Orten Theater.

Besetzung: Judas: Jörg Pauly; Regie: Axel Preus; Kostüm: Petra Kupfernagel; Dramaturgie: Susanne Schmitt.

Karten zum Preis von € 12 im Vorverkauf bei Ben's Schreibwaren & mehr in Aichwald-Schanbach. Telefonische Reservierungen: Tel. 07 11 / 36 19 40. Die Ermäßigung von € 2 für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte wird an der Abendkasse rückvergütet. Aufgrund der geltenden Corona-Vorgaben werden maximal 100 Karten verkauft. Es gelten die 2G+-Coronaregeln.

Die Inszenierung „Judas“ erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Katholischen Kirche in Stuttgart und der Evangelischen Kirche in Stuttgart und des Freundeskreises Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt e.V.

Süddeutsche Gemeinschaft



Kontaktdaten

Uhlandstraße 7, Aichwald-Schanbach
Kontaktadresse: Familie Eichel (Tel. 36 43 22)
Internet: www.sv-aichwald.de

Wir laden ein

Freitag 11. März
16.00 Uhr Rasselbande (ab 3 Jahren)
17.30 Uhr Jungchar
19.30 Uhr Teenkreis

Sonntag 13. März
11.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag 15. März
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Kurzfristige Änderungen werden in der App „SV-Aichwald“ und unter svaichwald.comuniapp.de bekannt gegeben.

Katholische Kirche



Kontaktdaten

Kath. Kirchengemeinde Baltmannsweiler / Aichwald
Waldstr. 27, 73666 Baltmannsweiler
Administrator Pfarrer Marx

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab Oktober:

Montag 10.00 – 11.00 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 0 71 53 / 4 13 64, Fax 0 71 53 / 4 92 50
www.katholische-kirche-baltmannsweiler-aichwald.de
E-Mail: KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de
Kirchenpflege: Marina Zink
E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Baltmannsweiler@nbk.drs.de
Bankverbindung: IBAN DE19611500200000107075
BIC: ESSIDE66XXX

Unsere Gottesdienste

Samstag, 12. März
Baltmannsweiler 14.30 Uhr Investitur von Pfarrer Aubele

Sonntag, 13. März – 2. Fastensonntag
Aichschieß 9.30 Uhr Begrüßungsgottesdienst
Aichelberg 11.15 Uhr Begrüßungsgottesdienst

Dienstag, 15. März
Aichelberg 17.00 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 16. März
Baltmannsweiler 15.00 Uhr Rosenkranz
Aichschieß 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 17. März
Baltmannsweiler 18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 18. März
Aichschieß, Aichelberg, Baltmannsweiler
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 19. März
Baltmannsweiler 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. März – 3. Fastensonntag
Aichschieß 9.30 Uhr Hl. Messe
Aichelberg 11.00 Uhr Hl. Messe (für † Gertrud Berny)

Beachten Sie bitte für **kurzfristige Änderungen** auch die jeweils aktuellen Mitteilungen und Informationen in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage.

Es gilt weiterhin FFP2-Maskenpflicht im Gottesdienst!

KGR-Sitzung am 10. März in Baltmannsweiler

Der Kirchengemeinderat lädt zu seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 10.03.2022 um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal der Kath. Kirche in Baltmannsweiler ein. Die Tagesordnung wird an den Kirchen ausgehängt und auf der Homepage veröffentlicht.

Einladung der KAB Baltmannsweiler/Aichwald zum Vortrag: Identitätsdiebstahl

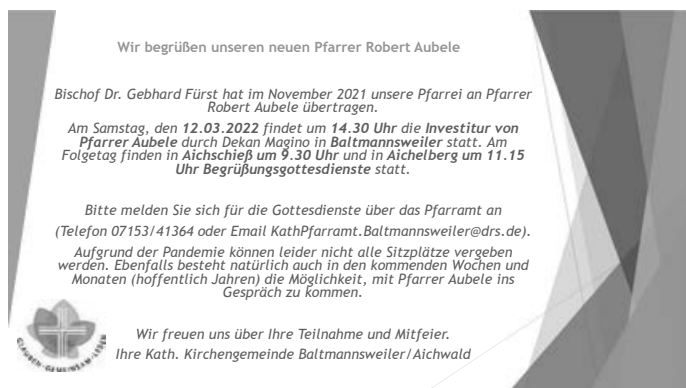
Wo immer wir uns im öffentlichen Leben bewegen, hinterlassen wir persönliche Daten. Das hat zunächst nicht direkt etwas mit Computer und Internet zu tun. Behördengänge, Vereinsmitgliedschaften, Einkäufe mit Karte oder auf Rechnung, all das hinterlässt Spuren. Spuren, die von Cyber-Kriminellen aufgenommen und gegen uns verwendet werden können.

So etwas kostet dann Zeit, Geld und Nerven. In diesem Vortrag von Bernhard Peitz wird gezeigt, mit welchen Schikanen uns die Cyber-Kriminellen angreifen, wie man sich schützen kann und was zu tun ist, wenn es denn doch passiert ist. Der Vortrag findet statt am Mi 16.03. um 16.00 Uhr Gemeindesaal der kath. Kirche in Baltmannsweiler. Die aktuell gültigen Coronaschutz-Regeln sind einzuhalten. Dies sind zur Zeit der 3G-Nachweis, die FFP2-Maskenpflicht, die 1,5 m Abstandregelung und die Einhaltung der Hygienevorschriften.

Ihre KAB Baltmannsweiler/Aichwald

Caritas-Sonntag

Caritas – Fastenopfer am 12./13. März 2022: Mit der Kampagne unter dem Slogan „#DasMachenWirGemeinsam“ wirbt die Caritas in Deutschland in den Jahren 2021 und 2022 für Solidarität und Gemeinsinn. Im Zentrum der Kampagne steht das Werben um eine solidarische Gesellschaft, die Kultivierung des Gemeinsinns und die Arbeit für eine Gesellschaft, in der niemand abgehängt wird.



Wir begrüßen unseren neuen Pfarrer Robert Aubele

Bischof Dr. Gebhard Fürst hat im November 2021 unsere Pfarrei an Pfarrer Robert Aubele übertragen.

Am Samstag, den 12.03.2022 findet um 14.30 Uhr die Investitur von Pfarrer Aubele durch Dekan Magino in Baltmannsweiler statt. Am Folgetag finden in Aichschieß um 9.30 Uhr und in Aichelberg um 11.15 Uhr Begrüßungsgottesdienste statt.

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste über das Pfarramt an (Telefon 07153/41364 oder Email KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de).

Aufgrund der Pandemie können leider nicht alle Sitzplätze vergeben werden. Ebenfalls besteht natürlich auch in den kommenden Wochen und Monaten (hoffentlich Jahren) die Möglichkeit, mit Pfarrer Aubele ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Mitfeier.
Ihre Kath. Kirchengemeinde Baltmannsweiler/Aichwald

Begrüßung Pfarrer Aubele

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Brucknerstraße 8, 73773 Aichwald-Aichschieß

Kontakt: Michael Loy, Tel. 07 11 / 36 48 49

Internet: www.nak-aichwald.de

Die Präsenzgottesdienste werden unter Auflagen der Corona-Verordnung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt.

Angehörigen von Risikogruppen wird empfohlen, die Gottesdienste über Livestream oder Telefon zu empfangen.

Mittwoch, 9. März

20.00 Uhr Gottesdienst zentral mit Telefonübertragung und Livestream

Sonntag, 13. März

9.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream

Mittwoch, 16. März

20.00 Uhr Gottesdienst zentral mit Telefonübertragung und Livestream

Freikirchen

└ nachbarschaftskirche

Nachbarschaftskirche Aichwald

Herzlich willkommen!

Schurwaldstr. 106, 73773 Aichwald-Aichelberg

Kontakt: Bernhard Gaßmann, Tel. 0 71 83 / 75 31

Internet: www.nachbarschaftskirche.de

Sonntag, 13. März

10.00 Uhr Bibelbetrachtung zum 1. Johannesbrief

Wir bitten um Anmeldung bis Freitagabend über unsere Homepage, per E-Mail unter brigitte@nachbarschaftskirche.de oder per Telefon unter Tel. 0 71 51 / 27 72 31. FFP2-Masken sind weiterhin erforderlich.

Nächster Gebetstreff über Zoom/Telefon **Montag um 20 Uhr**. Die Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie unter den o. a. Adressdaten.

Vereine

ASV Aichwald



Kontaktdaten

Geschäftsstelle Krummhardter Straße 52, Nähe Sportplatz

Postanschrift: Postfach 4033, 73771 Aichwald

Tel. 36 47 42, Fax 5 40 33 05

E-Mail: info@asv-aichwald.de, www.asv-aichwald.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr und 18.30 bis 20.00 Uhr

Öffnungszeiten des ASV Vereinsheim:

Montag	Ruhetag
Dienstag – Freitag	17.00 – 24.00 Uhr
Samstag	14.00 – 24.00 Uhr
Sonntag	14.00 – 22.00 Uhr

Tel. 36 24 08

Die Küche ist von Di. – Fr. jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr,

Sa. – So. 16.00 – 21.00 Uhr geöffnet.

Frische Pizza und Pasta / Vorbestellung und Abholung

Abteilung Basketball

Heimspiel der Woche

Sonntag, 13.03.2022 16.00 Uhr

kangoos Herren – VfL Waiblingen, Schurwaldhalle, Eintritt frei!

Über Zuschauer würden wir uns freuen! Es gilt die aktuelle Corona-Regel (Basisstufe: keine Zugangsbeschränkungen | Warnstufe: 3G | Alarmstufe 2G), FFP2-Maskenpflicht.

Spielergebnisse und Tabelle auf www.kangoos.de oder folge uns auf www.facebook.com/kangoos.de

Abteilung Judo

Aikido – Hebeltechniken

„Aikido ist Bewegung“ und „Aikido ist Irimi“ – beide Aussagen des Gründers O-Sensei beschreiben die Ausführung von Techniken zur Abwehr eines Angriffs. Unter dem japanischen Begriff „Irimi“ versteht man eine direkte Aktion des Verteidigers ins Zentrum des Angreifer. Voraus geht immer eine Bewegung, die den Angegriffenen aus der Gefahrenzone bringt und Voraussetzungen für eine Technik schafft. Abhängig von der dabei entstehenden Körperkonstellation ergeben sich Möglichkeiten, einen Hebel oder Wurf zur Beendigung des Angriffs anzusetzen. Weil

diese Betrachtungsweise des Zusammenwirkens von Angriff und Verteidigung erst in einem fortgeschritteneren Erfahrungsstadium möglich ist, konzentrieren wir uns im regulären Training zunächst auf das Erlernen des dafür notwendigen Handwerkszeugs: Angriff – Annahme – Ausführung der Technik nach vorgegebener Choreografie. Techniken beginnen mit dem Führen des Angreifers in eine für ihn ungünstige Situation. Ungleichgewicht oder die Erwartung von Schmerzen legen dem Angreifer nahe, den Angriff abubrechen. Die anwendbaren Hebel richten sich vornehmlich gegen die Gelenke der oberen Extremitäten und des Halses und können bei entsprechender Ausführung auch schwere Verletzungen zur Folge haben. Wir üben diese Hebel immer in einer friedfertigen Ausführungsform, welche dem Angreifer statt Schmerzen eine angenehme Dehnung oder Massage anbietet. Auch aus diesen Gründen wird Aikido als friedfertige Kampfkunst bezeichnet. Klingt das interessant? Kostenloses Probetraining gefällig? Einfach Kontakt zum Trainer aufnehmen – entweder per Email (martin.gehrke@online.de) oder telefonisch (Tel. 01 62 / 4 17 77 28) – und Aikido ausprobieren. Martin Gehrke



BBA Bürgerbus Aichwald



DER BÜRGERBUS INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, nachdem der Bürgerbus Aichwald aufgrund der Pandemie seinen Betrieb im November letzten Jahres zu unserem Bedauern einstellen musste, haben wir heute gute Nachrichten für Sie:

Am 21. März 2022 werden wir den Fahrdienst zu den gewohnten Zeiten wieder aufnehmen.

Nutzen Sie den Bürgerbus um Ihre Einkäufe, Termine beim Arzt oder eine Fahrt zum Besuch von Freunden und Verwandten zu erledigen. Jede Fahrt kostet nur einen Euro.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Bürgerbus Team

DRK Deutsches Rotes Kreuz



Seniorenclub und Seniorengymnastik

Wir starten wieder!

Unter Beachtung der aktuellen Corona-Vorschriften starten wir wieder mit unserer Seniorengymnastik, dem Seniorentreff und dem Skatclub. Die Plätze werden von den jeweiligen Übungsleitern zugewiesen. Zu Beginn jedes Treffens werden die jeweiligen Übungsleiter entsprechende Hinweise ausgeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Seniorengymnastik

- Montag, 14.03.2022
- Montag, 21.03.2022
- Montag, 28.03.2022

jeweils in einer Gruppe von 14.30 – 15.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Seniorenclub

– Dienstag, 15.03.2022 ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Skatclub

– Donnerstag, 17.03.2022 jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Lothar Stolle, Tel. 07 11 / 34 23 87 85

Alle Veranstaltungen finden im DRK Zentrum, im Hauffweg 2 in Schanbach statt. Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein um unsere Angebote nutzen zu können.

Haben Sie Interesse bei der Seniorengymnastik mitzumachen, dann schauen Sie einfach vorbei. Wir bieten Ihnen drei kostenlose Schnupperstunden an!

Spenden für wirkungsvolle humanitäre Hilfe für die Ukraine

Die Not der Ukrainerinnen und Ukrainer sowohl im Land als auch auf der Flucht und damit ihr Bedarf an humanitärer Hilfe ist immens und wächst immer weiter. „Wir wissen, dass die Betroffenheit in der deutschen Bevölkerung angesichts der entsetzlichen Ereignisse in der Ukraine groß ist und der Wunsch, den betroffenen Menschen Unterstützung zu bieten, ebenso. Es ist überwältigend zu sehen, wie schnell und engagiert die Zivilgesellschaft in Deutschland auf allen Ebenen zu helfen bereit ist. Dies trifft auf unzählige Privatpersonen, kleine und große Initiativen, Unternehmen und natürlich auch auf all unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler zu. Auch wenn es für viele weniger persönlich und ungreifbarer erscheinen mag, sind Geldspenden tatsächlich in der gegenwärtigen Lage die beste und wirkungsvollste Art, um die humanitäre Hilfe im Ausland zu unterstützen“.

„Damit die Hilfe tatsächlich ankommt, bitten uns all unsere Schwes- tergesellschaften in der Ukraine und den Nachbarländern sehr eindringlich darum, die stark beanspruchten Logistik- und Hilfeleistungsstrukturen nicht zu blockieren. Gut gemeinte, aber nicht abgestimmte Lieferungen füllen Lagerhäuser, binden Transport- und Sortierkapazitäten. Sie helfen leider nicht, sie behindern vielmehr die humanitäre Arbeit vor Ort. Es bestehen seitens unser Schwester- gesellschaften momentan keinerlei Kapazitäten zur Annahme nicht zentral abgesprochener und nicht zentral angeforderter Hilfslieferungen und Unterstützungsangebote“.

Geldspenden sind gegenüber Sachspenden wesentlich effektiver: Ihr großer Vorteil ist, dass sie sehr flexibel eingesetzt werden können. Damit lässt sich die humanitäre Hilfe gezielter an die jeweiligen Bedarfslagen vor Ort anpassen. Dies ist absolut erforderlich in Situationen, die sich beständig ändern und höchst unvorhersehbar sind, wie aktuell in der Ukraine und ihren Nachbarländern.

Das DRK bittet um Spenden für die betroffene Bevölkerung: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE63370205000005023307

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort: Nothilfe Ukraine

Die Arbeit des Roten Kreuzes in der Ukraine und ihren Nachbarländern

Das Leid der Menschen in der Ukraine wird von Tag zu Tag größer. Als Deutsches Rotes Kreuz müssen wir uns gerade in der gegenwärtigen Lage des immer weiter ausufernden bewaffneten Konflikts in der Ukraine besonders sensibel und konsequent an unseren Rotkreuz-Grundsätzen der Neutralität und Unparteilichkeit orientieren. Nur das erlaubt uns den humanitären Zugang zu den betroffenen Menschen. Wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, um gemeinsam mit unseren Partnern in der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung Leid zu mindern, Leben zu schützen und Menschen in Not zu versorgen.

Das Generalsekretariat des Deutschen Roten Kreuzes in Berlin ist mit der Planung und Umsetzung der humanitären Auslandshilfe betraut. Es agiert dabei in enger und stetiger Koordination mit den Schwes-

tergesellschaften in den verschiedenen Ländern sowie dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften (IFRC). Dadurch kann das humanitäre Engagement des DRK im Ausland so bedarfsorientiert und zielgenau wie möglich ausgerichtet werden. Gemäß seines Mandats gelten für das DRK in all seinen Einsätzen die sieben Rotkreuz-Grundsätze: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Das DRK handelt stets mit dem Ziel, Menschen allein nach dem Maß der Not, Zugang zu humanitärer Hilfe zu ermöglichen. Gerade in höchst dynamischen, lebensgefährlichen und unübersichtlichen Kontexten wie dem aktuellen bewaffneten Konflikt in der Ukraine erfordert dies ein besonderes Maß an Koordination und Sensibilität.

Angeichts der eskalierenden Gewalt weitet das DRK die Unterstützung seiner Schwestergesellschaften in der Ukraine und den Nachbarländern im Rahmen des Möglichen schrittweise aus. Dabei steht es fortlaufend in enger Abstimmung mit dem IKRK und der IFRC. Zurzeit ist ein Nothilfeexperte des Deutschen Roten Kreuzes für die Koordination der Hilfen mit den Partnern in der Ukraine im Einsatz.

Katholische Arbeitnehmerbewegung Baltmannsweiler/Aichwald

Einladung der KAB Baltmannsweiler/Aichwald zum Vortrag: Identitätsdiebstahl (Terminänderung)

Wo immer wir uns im öffentlichen Leben bewegen, hinterlassen wir persönliche Daten.

Das hat zunächst nicht direkt etwas mit Computer und Internet zu tun. Behördengänge, Vereinsmitgliedschaften, Einkäufe mit Karte oder auf Rechnung, all das hinterlässt Spuren. Spuren, die von Cyber-Kriminellen aufgenommen und gegen uns verwendet werden können. So etwas kostet dann Zeit, Geld und Nerven.

In diesem Vortrag von Bernhard Peitz wird gezeigt, mit welchen Schikanen uns die Cyber-Kriminellen angreifen, wie man sich schützen kann und was zu tun ist, wenn es denn doch passiert ist.

Der Vortrag findet statt am Di 22.03. um 16.00 Uhr Gemeindesaal der kath. Kirche in Baltmannsweiler.

Die aktuell gültigen Coronaschutz-Regeln sind einzuhalten. Dies sind zur Zeit der 3G-Nachweis, die FFP2-Maskenpflicht, die 1,5 m Abstandregelung und die Einhaltung der Hygienevorschriften.

Ihre KAB Baltmannsweiler/Aichwald

Kulturverein Krummhardt

Herzliche Einladung zum Vereinstreff

Der Kulturverein Krummhardt lädt alle Mitglieder zum Vereinstreff herzlich ein. Am **Mittwoch, den 9. März 2022** trifft man sich zu einem entspannten Zusammensein mit netten Leuten und netten Gesprächen **ab 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Ochsen“ in Aichelberg. Gäste sind gerne willkommen. Bitte beachtet die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln und die Hygienevorschriften. Bei Unklarheiten zu den Vorschriften bitte direkt im „Ochsen“ bei Familie Greiner anrufen unter 07 11 / 36 17 37. A.G

LandFrauen Aichwald

Freude und Leben

Wie mit den Lebenszeiten, so ist es auch mit den Tagen:

Keiner ist uns genug.

Keiner ist ganz schön.

Und jeder hat, wenn nicht seine Plage,
doch seine Unvollkommenheit.

Aber rechne sie zusammen,
so kommt eine Summe
Freude und Leben heraus.
(Friedrich Hölderlin)

Erinnerung: Hauptversammlung 18.03.2022

Die LandFrauen laden die Mitglieder zur Hauptversammlung am Freitag, 18.03.2022 um 19.00 Uhr in den Gasthof „Ochsen“ in Aichelberg ein. **Bitte anmelden** bei Rose Krogner, Tel. 4 11 30 70

Es gelten die Hygieneregeln für den Gaststättenbesuch!

Männerchor Aichschieß

Freunde des MC Aichschieß laden zum Stammtisch

Die Freunde des MC Aichschieß wollen wieder zu unserem früheren regelmäßigen Kontakttreffen zurückkehren. Wir freuen uns, dass dies wieder möglich ist. Deshalb möchten wir herzlich zum Vereinsstammtisch am Donnerstag, 24.03.2022 einladen. Wir treffen uns wie bisher ab 19.00 Uhr in der Aichschießer Linde. Bitte die geltenden Corona Vorschriften beachten.

Herzlich willkommen sind uns alle Freunde*innen und Freunde und Gäste. Es wäre schön, wenn wir zahlreiche Besucher zum Gedankenaustausch begrüßen könnten.

Bis dahin freundliche Grüße und bleibt gesund, eure Hans Häfele u. Albrecht Kromer



Die Freunde in gemütlicher Runde Bild:AK.

Musikverein Aichschieß

Rückblick Hauptversammlung vom 15.02.2022

Unsere diesjährige Hauptversammlung fand coronakonform, mit einzelnen Stuhlseln und Masken, in der Schurwaldhalle statt.

Wir freuten uns über reges Interesse an der Versammlung, die satzungsgemäß einberufen wurde.

Nach einem musikalischen Einstieg mit der Polka „Gruß der Heimat“ begrüßte der geschäftsführende Vorstand alle Mitglieder. Zu dem Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“ wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Weiter ging es mit dem Stück „Wir sind Kinder von der Eger“. Im Anschluss berichtete die Vorstandschaft über das vergangene Vereinsjahr, das finanziell positiv ausfiel, kameradschaftlich durch die weiter anhaltende Corona-Pandemie im Jahr 2021 jedoch wiederum zu wünschen übrig lies.

Es folgte der Bericht unseres Dirigenten. Unser Vizedirigent übernahm dankenswerterweise das Vortragen des Berichts, da sich unser Dirigent aufgrund einer Terminkollision (Probe seines zweiten Musikvereins) für den Abend entschuldigen musste. Unser Vizedirigent bat dann

Nothilfe Ukraine



Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft.

Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**

Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

ganz spontan seinen Vater und Ehrenmitglied Siegfried Scharpf, dessen Eindrücke vom Probetag zu schildern an dem er im „Undercovereinsetzung“ für eine Weile als Zuhörer teilgenommen hatte. Sichtlich etwas überrascht über seinen spontanen Berichtsposten, erzählte er von der großen Disziplin und Aufmerksamkeit während der Probenarbeit. Er hatte dabei nur lobende Worte für unseren neuen Dirigenten. Es folgte der Bericht des Jugendteams sowie die Protokollverlesung aller Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahrs. Normalerweise werden dann all diejenigen Musikerinnen und Musiker mit einem gravierten Glas für wenig bis keine Probefehlzeiten geehrt. Da wir coronabedingt aber nur sehr wenige Proben (12 Stück) im letzten Jahr durchführen konnten, haben wir uns dazu entschlossen die Ehrungen für herausragenden Probenbesuch einmalig auszusetzen.

Im anschließenden Kassenbericht wurde den Mitgliedern ein Einblick in die finanzielle Lage des Vereins gegeben und allen Spenderinnen und Spendern für Ihre Unterstützung gedankt. Bürgermeister Andreas Jarolim entlastete im Anschluss die Vorstandschaft und führte die Wahlen für den Gesamtvorstand durch. Alle zu wählenden Personen wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Zu ehrende aktive oder passive Mitglieder für jahrelange Treue gab es in diesem Jahr keine.

Zum Schluss der Versammlung hatte unser Vizedirigent noch viele lobende Worte für unsere Vorstandschaft, die sich aufgrund der Coronalage mit immer neuen Herausforderungen und geänderten Regelungen auseinandersetzen musste. Keine leichte Aufgabe, die ein wirkliches großes Lob und ein riesiges DANKE verdient. SW

Reitverein Aichwald



Kontakt

Oberer Alter Hau 1, 73773 Aichwald,
Tel. 3 65 08 78, E-Mail: info@rv-aichwald.de, www.rv-aichwald.de
Telefonische Sprechzeiten: Montag 18.00 – 20.00 Uhr

Schwäbischer Albverein



Sonntagswanderung am 20. März 2022 Auf dem Stettener Bachweg ins Tal und durch den Weinberg hinauf nach Lobenrot

(In Abänderung der Wanderung um den Hungerberg bei Geislingen)
Wir wandern vom Treffpunkt aus hinab zum Krummhardter Sträßle und gelangen am Spachbruckenhof vorbei in den Wald. Hier beginnt der Stettener Bachweg. Auf diesem bleiben wir jetzt bis wir die Talsohle nach ca. 6 km erreicht haben. Bevor dann der Anstieg durch den Weinberg beginnt, bietet sich hier die Möglichkeit zu einer ausgiebigen Rast. Getränke nicht vergessen! Tische und Bänke sind vorhanden. Beim Aufsteigen bekommt man nach und nach eine gute Sicht auf Waiblingen und den „Katzenkopf“. Der weitere Weg führt durch den Wald und auf einem letzten, etwas steileren Abschnitt direkt nach Lobenrot. Die letzte Etappe der Wanderung führt an der Reithalle vorbei nach Schanbach, wo die Wanderführung in der Dorfmitte endet. Die gemeinsame Schlusseinkehr entfällt.

Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen, **eine Anmeldung sowie 3G-Nachweise sind erforderlich – Unterlagen und FFP2-Masken mitbringen**

Termin: 20. März 2022

Wanderstrecke / Gehzeit: 12,5 km / 2 3/4 Stunden

Höhenunterschied: ca. 180 m

Treffpunkt: Parkplatz „zum Liederkranz“, Schanbach, 13.30 Uhr für die vorgeschriebene 3G-Kontrolle

Wanderausrüstung: Festes Schuhwerk / evtl. Wanderstöcke

Wanderführer: Klaus Dimter und Angela Guggemos, Tel. 07 11 / 36 42 59

TVA

Tennisverein Aichwald



Ihr Kontakt zum TVA:

Kai von Benthien, 1. Vorsitzender

Mobil 01 63 / 2 77 07 76

E-Mail: info@tvaichwald.de

Sozialverband

VdK Ortsverband Aichwald



Triage – Schutz behinderter Menschen gewährleisten!

Der Gesetzgeber muss Vorkehrungen zum Schutz Behinderter für einen pandemiebedingten Triagefall treffen. Mit seinem Beschluss AZ 1 BvR 1541/20 entschied das Bundesverfassungsgericht, der Gesetzgeber verletze Artikel 3 Grundgesetz, weil er es unterlassen habe, Vorkehrungen zu treffen, damit niemand wegen einer Behinderung bei der Zuteilung überlebenswichtiger, nicht für alle bereitstehender intensivmedizinischer Behandlungsressourcen benachteiligt wird. Die Beschwerdeführer, teils schwerstbehindert und überwiegend auf Assistenz angewiesen, begehren einen wirksamen Schutz vor Benachteiligung von Menschen mit Behinderung bei der Triage – was der Gesetzgeber bislang nicht gewährleistete. Das BVerfG hatte nur zu entscheiden, ob der Gesetzgeber verpflichtet ist, wirksame Maßnahmen zu treffen, damit niemand bei Triage wegen einer Behinderung benachteiligt wird. Nach der BVerfG-Entscheidung muss der Gesetzgeber – auch mit Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention – unverzüglich dafür sorgen, dass jede Benachteiligung wegen einer Behinderung bei der Verteilung pandemiebedingt knapper intensivmedizinischer Ressourcen hinreichend wirksam verhindert wird. Bei der konkreten Ausgestaltung hat er einen Einschätzungs-, Wertungs- und Gestaltungsspielraum.

Aichhörnchen

Waldkindergarten e.V.



Hinter den sieben Bergen bei den vielen Zwergen

Lachend und singend marschierten am Rosenmontag einige Zwerge den sonnenbeschienebenen Berg hinter dem Winkebänkchen hinunter. Bepackt mit Rucksack und verkleidet mit Umhängen oder mindestens bunten Zipfelmützen gab es einiges zu erleben. Die Freude über den besonderen Faschingsvormittag sprühte nur so aus den wachen Kinderaugen!

Der Morgen begann mit dem Spiel „Die Kicherzwerge wachen auf“. Die kleinen Zwerge lauschten gebannt einer Geschichte und spielten das Gehörte mit. Am Ende der Geschichte stupsten sie ihrem Zwergenfreund an die Nase, gaben allen die Hand und dann ging es auf in den Wald auf Entdeckungsreise. Dort wartete an diesem Tag eine besondere Aufgabe auf sie: In Gruppen aufgeteilt und mit verschiedenen Tierkarten bestückt galt es nun die entsprechenden, zuvor von den Erzieherinnen versteckten, Tierspuren zu finden. Das machte allen großen Spaß! Am Bauwagen beratschlagten die Zwerge noch einmal miteinander, welche Tierspur zu welchem Tier gehörte. Das gehört schließlich zum Wissen der Waldzwerge dazu und wird ja auch immer wieder benötigt.

Aber da das Laufen, Rätseln, Zuhören, Reden und Lachen auch hungrig und durstig macht, kramte zur Vesperzeit jeder Zwerg sein Döschen und Fläschchen heraus. Händchen waschen, na klar, und dann wurde geschlemmt, wie es sich bei den Zwergen gehört. Mit Geschichte, leckerer Brotzeit, und zur Feier des Tages, mit Faschingsmuffins und Saftschorle. Und ganz am Schluss, nach dem Spiel von den Turnzwerge, kurz bevor es wieder nach Hause ging, da kramte



Glück teilen und Freude schenken:

Mit einer Geschenkspende helfen
Sie benachteiligten Familien an Ostern.

Jetzt helfen: [sos-kinderdorf.de](https://www.sos-kinderdorf.de)



tatsächlich ein Zwerg einen Schatz aus seinem Rucksack. Wie Bergkristalle leuchteten da die Zwergenäuglein, als jeder zum krönenden Abschluss auch noch drei Kaubonbons geschenkt bekam. Was für ein rundum schöner Kindergartentag!

Zur Unterstützung unseres hochqualifizierten Teams suchen wir eine päd. Fachkraft! Bilder und Infos zum Waldkindergarten Aichhörnchen e.V. finden Sie unter www.aichhoernchen-waldkindergarten.de



Parteien/Fraktionen

Ortsverbände/-vereine Aichwald

SPD
Ortsverein Aichwald



Einladung zur offenen Runde

Herzlich laden wir zu unseren nächsten offenen Runde ein:
Donnerstag, 10.3.2022, 19.00 Uhr, „Waldhorn“, Lobenrot.
Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!
A.Höhning, OV-Vorsitzender

Weitere Initiativen

Arbeitskreis
Asyl



Kontaktdaten

Wir unterstützen und helfen Flüchtlingen, die nach Aichwald zugewiesen werden.
Kontakt Walter Knapp Koordinator des AK Asyl Aichwald E-Mail: Arbeitskreis.Asyl@aichwald.de
Arbeitsgruppe Alltagsbegleitung E-Mail: AKAsyl.Alltag@aichwald.de
Arbeitsgruppe Sprache E-Mail: AKAsyl.Sprache@aichwald.de
Arbeitsgruppe Sprachcafé E-Mail: AKAsyl.Sprachcafe@aichwald.de
Arbeitsgruppe Mobilität E-Mail: AKAsyl.Mobil@aichwald.de
www.aichwald.de/arbeitskreis+asyl

Weitere Mitteilungen

Sonstiges

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Mexiko / Guadalajara ist vom 14.04.– 02.06.22, Peru/Arequipa vom 07.05 – 03.06.2022** und Der Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend

in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 07 11 / 6 58 65 33, Mob. 01 72 / 6 32 63 22, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

SELENORTE IM REMSTAL

Gerne sagt man den Schwaben ja nach, sie seien schweigsam und gäben nicht viel von sich preis. Tatsächlich mag das so manches Mal zutreffen; aber wenn sie dann etwas sagen, dann hat das Gewicht. Auch der junge Wengerter Christian Schmid vom Stettener Weingut Medinger redet nicht viel – aber für seinen Seelenort findet er klare Worte. „Wenn ich im Weinberg stehe und arbeite, dann ist das für mich wie Urlaub und Heimat pur.“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen! Die Wegbeschreibung zum Seelenort und weitere Informationen finden Sie unter www.dwt2022.de



Am Aschermittwoch

Gerst no Spruch gmacht, daß omarme
mr vor Freud d' ganze Welt heut köt!
Zeemedätscht ond zom verbarme
stracket se jetzt müad em Bett.

Vo deam ganze Glanz ond Flitter,
Omotrieb ond dr Narretei,
bleibt e Gschmäckle fad ond bitter
uf dr Zong en hentedrei.

Nex isch guat, koi Esse, Trenke,
au was's Herz ond's Gmüat sonst freut,
ond ans Schaffe – et dra denke –
nex kast hau mit deane heut.

Was dia Mäga brauchet alle,
deane isch so wond ond waih,
send bloß Hereng, ond de seile
geit's fast en koim Lädle maih.

Kurt Dobler

**Wir suchen Sie zur
Verstärkung unseres Teams -**

die freundliche, sympathische, flexible
Modeberaterin (Teilzeit)

**Sie haben
Branchenkenntnisse
und Spaß am Beraten
und Verkaufen.**

Wenn Sie im Einsatz flexibel sind,
erwartet Sie eine aufgeschlossene,
fröhliche, erfolgreiche Mannschaft.

Interessiert?

Dann sprechen Sie bitte mit unserer
Frau Schneider im Hause.
0173 3435088 | 07151 61127.

h a i n k a . m o d e
weinstadt
w-endersbach • strümpfelbacher str. 9 • 07151-61127
Geöffnet: Mo - Fr 9:30 - 18:30 • Sa 9:30 - 16:00 Uhr

Ihr Garten: der Ort zum Aufblühen



Wir planen und gestalten Gärten für Farb- und
Blütenliebhaber. Kleine wie große. Qualitätsvoll und
individuell. Damit Sie sich in Ihrem Garten wohlfühlen.



Gärten von Daiß

stilvoll | elegant | persönlich

Erbachhof 1, 71336 Waiblingen, Tel. 0 71 51-2 72 02-30, www.gaertenvondaiss.de



St. Winselmann
HAUSARZTPRAXIS

Beutelsbacher Str. 11
73773 Aichwald
Tel. 07 11 / 36 10 20

Vom 21.3.2022 bis einschl. 25.3.2022

ist die Praxis wegen Urlaub **geschlossen**.

Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt
die Gemeinschaftspraxis Drs. Hoffmann/Lopes
in Schanbach, Telefon 07 11 / 36 13 70

Ihr Praxisteam

ARMBANDUHR VERLOREN

Am Donnerstagabend, 3. März 2022, zwischen
Heckenweg und Kreuzung Wiesenweg.
Persönlich wertvolles Erinnerungsstück.

FINDERLOHN!

Kontakt: Mobil 01 62 / 4 09 57 26 oder
E-Mail: ingrid1854@t-online.de



KURT KAUFFMANN
TECHNISCHE FEDERN

**Sachbearbeiter für
die Auftragsabwicklung** (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit ab sofort

Wir haben noch Ausbildungsplätze frei ab 01.09.2022:

- » **Fachkraft für Metalltechnik** (m/w/d)
- » **Industriemechaniker –
Fachrichtung Instandhaltung** (m/w/d)

Infos unter www.kauffmann-federn.de

Kleinanzeigen



ONLINE SCHALTEN

ANZEIGEN@DMZ-WEINSTADT.DE

**EINFACH
SCANNEN**

REINER



Ihr neues Bad komplett aus einer Hand

Silcherstr. 65
73666 Baltmannsweiler
Tel.: 07153/94 51 77

Fax: 07153/94 51 78
post@bad-reiner.de
www.bad-reiner.de

Bad & Fliesen
Sanitär • Heizung
Solar



Fachbetrieb für senioren- und
behindertengerechte Installation



Wir sind ein Unternehmen in der Lebensmittelbranche in Weinstadt – Beutelsbach in unmittelbarer Nähe zur S-Bahn.

Für unsere Personalabteilung suchen wir zum sofortigen Eintritt eine/n

BÜROKAUFMANN (M/W/D) (30-40 STD./5 TAGE/WOCHE).

Für allgemeine Verwaltungsaufgaben in der Personalabteilung:

- Betreuung des Zeiterfassungssystems, Führen der Personalakten,
- Ausfertigung von Arbeitsverträgen und Zeugnissen nach Vorlagen,
- Verwaltung von Arbeitskleidung und Spindvergabe,
- Verwalten von Zugangsberechtigungen.

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit haben, selbstständig in einem netten Team arbeiten möchten, sind Sie bei uns genau richtig!

Gerne sehen wir an dieser Stelle auch einen Wiedereinsteiger.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: personal@freshcompany.de.

freshcompany GmbH
Heinkelstr. 30 • 71384 Weinstadt



BIS OSTERN

statt KfW-Förderung
26.250 Euro
PXL-Bonus sichern!

K:libri VERLOCKEND WOHNEN IM HERZEN VON BEUTELSBACH

Ob als Eigenheim oder Kapitalanlage: Wer sich eine unserer 29 Wohnungen gönnt, genießt sowohl die Nähe zur Natur und den Weinbergen, als auch die Nähe zu Stuttgart – in nur 25 Minuten gelangt man mit Bahn oder Auto in die City.

Beratung jeden Sonntag von 10:00–12:00 Uhr
71384 Weinstadt · Ecke Marktstraße/Ulrichstraße

Alle Detailinformationen über unseren Vertriebspartner

Andrä Immobilien GmbH · Tel. 07195-2091994 · info@andrae-immobilien.com

www.phoenix-living.de



Bebionstraße 3 Tel. 0 71 51 / 2 57 91 78
71384 Weinstadt info@friedl-dachbau.de

Aichwalder Familie mit 3 Kindern sucht zum Kauf eingezäuntes Stückle oder Obstwiese

zum Bewirtschaften rund um Aichwald-Schanbach.

Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 01 72 / 2 40 80 23.

Der Umwelt zuliebe...

Achtung!!! Achtung!!! Große Schrottabfuhr

Am Dienstag, dem 15.03.2022, wird eine Alteisensammlung in Aichwald und allen Ortsteilen durchgeführt. Wir holen kostenlos ab: Motoren, Badewannen, Rohre, Motorräder, Fahrräder, Stangen, Holz-Kohle-Öfen, Töpfe, Felgen, Guss, Industrie- und Baumaschinen, Anhänger ohne Räder, Dachrinnen, Heizkörper, Baukräne, Bagger, Raupen, Landmaschinen, Alu, Kabel, Messing, Blei, Kupfer sowie Tanks in 2 Teilen. BITTE bis morgens 7.00 Uhr gut sichtbar bereitstellen. Für Gegenstände, die zufällig an der Abfuhrstelle stehen, wird keinerlei Haftung übernommen! Nicht abgeholt werden: Spülmaschinen, Trockner, Plastik, TV- sowie Kühl- und Gefriergeräte, Staubsauger, Küchengeräte, Reifen, Holz, Sperrmüll und Gegenstände, die mit Öl oder Kraftstoff gefüllt sind...

Nicht abgeholtes Alteisen muss bis abends, 20.00 Uhr, telefonisch gemeldet sein.

Nähere Auskunft: **Firma Manfred und Michael Schneck**,
71543 Wüstenrot, Telefon 0 79 45/94 27 30 oder 07 91 / 4 11 61

Mobil 01 72/8 76 06 71 oder 01 74/1 41 99 18

Abholung und Demontagen auch zu anderen Terminen.

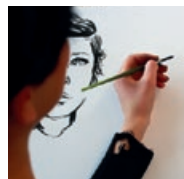
In Sachen Schrott sind wir für Sie da...

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 – 3 61 60 · www.wm-aw.de (Fa.)

ABITUR · FACHHOCHSCHULREIFE · MITTLERE REIFE

Lerne unsere **Beruflichen Gymnasien** (SG, TG, WG),
Berufskollegs (Design, Fremdsprachen und Wirtschaft) und
unsere **Berufsfachschule** für Wirtschaft und Medien kennen!



Informiere dich über **Profilfächer** und **berufliche Qualifikationen**:
Film, Animation, Gestaltung, Sport, Social Media, Recht, Tanz,
Wirtschaft, Medien, Journalismus, Sprachen, Produkt-Design

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



www.akademie-bw.de

[afk.stuttgart](https://www.instagram.com/afk.stuttgart)

WIR KAUFEN IHR GRUNDSTÜCK

bebaut oder unbebaut

Tel.: 07151 / 25 01 88 0

www.ideal-bau.com

